Supplementheft

zu

G. Fr. Kolb's

statistisch-topographischer Schilderung

von

Rheinbaiern.

Speyer, 1835.
Verlag von F. C. Neidhard.

Kurze Darstellung
einiger
denkwürdigen Schlachten und Treffen,
die in neuerer Zeit in verschiedenen Gegenden des Rheinkreises vorfielen.
(Mitgetheilt von Hrn. K. Geib.)

---

1) Die Schlacht an der Speyerbach, am 15. November 1703.

Der Marschall v. Tallard belagerte Landau. Der Erbprinz Friedrich von Hessenkassel rückte zum Entsatz mit 10,000 Mann, zu welchen ohnweit von Speyer die pfälzischen Truppen, unter Befehl des Grafen von Nassau-Weilburg, und bald darauf auch einige Hülfsvölker von Mainz und Hessen-Darmstadt stießen. Auf diese Nachricht ließ der Marschall v. Tallard einen Theil seines Heers vor Landau, und zog mit dem andern, der durch ein Truppencorps unter dem General Prevetal verstärkt war, in die Ebene von Speyer. Der linke Flügel, den der Graf kommandirte, ward unvermuthet überfallen. Es kam zu einem hitzigen Treffen, wobei die Franzosen anfänglich weichen mußten, aber endlich durch immer erneuerte Angriffe ihre Gegner zurückschlugen. Jetzt kam auch der rechte Flügel, unter dem Erbprinzen, zum Gefecht. Aber in der Fronte und in der Flanke zugleich angegriffen, mußte er,

troß aller Anstrengung, und nach einem Kampfe, der bis zum späten Abend dauerte, dem Feind, mit Verlust von 6000 Mann, das Schlachtfeld überlassen. — Er zog sich Schritt vor Schritt über die Quere nach Dudenhofen zurück. — So lautet der deutsche Bericht, worin die gegenseitige Stärke der Armeen nicht angegeben ist. In der *Vie du Maréchal de Tallard* ist die des Erbprinzen auf 30,000 Mann geschätzt, mit der Bemerkung, daß er in diesem Treffen eine völlige Niederlage erlitten, und, ausser den Gebliebenen, mehr als 4000 Gefangene, nebst 30 Kanonen, verloren habe. Landau, welches sich den folgenden Tag ergab, und die Eroberung der Pfalz, waren die Früchte dieses Sieges.

2) Einnahme von Speyer, am 30. September 1792.

Der Prinz von Hohenlohe und der Graf von Erbach hatten sich mit ihren Truppencorps vom Rhein nach Lothringen gezogen. Zur Deckung der in Speyer befindlichen reichen Magazine hatte man nur 3200 Mann, die meistens aus churmainzischen und einer kleinen Zahl östreichischer Truppen bestanden, unter dem mainzischen General Winkelmann, zurückgelassen. Durch die treffliche Beute gereizt, brach der französische General Custine am 29. September mit 18,000 Mann von Landau nach Speyer auf. Zuvor haranguirte er seine Armee in der von ihm bekannten prahlerischen Weise: „Waffenbrüder! (hieß es am Schluß) der Augenblick ist nicht mehr, unsere Feinde zu zählen. Wir müssen sie angreifen

und besiegen; nur der Feige berechnet die Gefahr!!!" — Den 30. Sept. ward denn auch wirklich das kleine Corps angegriffen und nach einer tapfern Gegenwehr überwältigt. Es verlor 100 Mann an Todten und 2700 Gefangene. Die Franzosen hatten 200 Todte. Jetzt charakterisirte sich Custine wieder in seinem Schreiben an den Obergeneral Biron: „Heil mir! (sagt er unter andern) ich habe die Waffen der Freiheit siegen gesehen." Dann zählt er seinen reichen Fund auf, und endet mit den Worten: „Ich muß schließen; denn ich falle vor Müdigkeit fast um!!!" — Er blieb noch einige Tage in seinem Lager bei Edesheim stehen, und zog dann vor Mainz, das sich bekanntlich sehr schnell auf seine Drohungen ergab.

3) Schlacht bei Pirmasens, den 14. September 1793.

Die französische Moselarmee stand, unter dem General Schauemburg, in den festen Lagern von Bliescastel, Hornbach und St. Ingbert, wodurch die linke Flanke der Rheinarmee, welche die berühmten Linien an der Lauter besetzt hielt, gedeckt wurde. Am 14. September unternahmen diese beiden Heere von Straßburg bis Saarbrücken einen allgemeinen Angriff gegen den östreichischen General Wurmser und den die Preußen kommandirenden Herzog von Braunschweig. Letzterer lieferte ihnen an diesem Tage das blutige Treffen bei Pirmasens gegen den General Moreau, der nicht mit dem nachmals so berühmten, damals bei der Nordarmee stehenden

Feldherrn zu verwechseln ist. Nach hartnäckigem Widerstande wurden die Franzosen, welche hier mit etwa 7000 Mann gegen 8000 gekämpft hatten, besiegt. Ihr Verlust bestand in 2000 Todten und 1100 Gefangenen. Der preußische ward auf 500 Todte angegeben. In Folge dieses Siegs wurden die obgedachten drei Lager hinweggenommen und die Franzosen an die Saar zurückgedrängt. Die Linien an der Lauter, welche nun von den Preußen in der linken Flanke, von den Oestreichern rechts und vorn gefaßt waren, sprengte man endlich durch einen combinirten Angriff den 13. October desselben Jahrs.

4) Schlacht bei Kaiserslautern, den 28. bis 30. November 1793.

Die Franzosen mußten, um die blokirte Festung Landau zu entsetzen, entweder die Linie der Oestreicher an der Motter im Elsaß, oder von dem Annweiler Thal her die Truppenkette der Preußen, durchbrechen. Letztere hatten am 16. November einen nächtlichen Angriff auf die Bergfestung Bitsch gewagt, der aber mißlang. Einige darauf folgende unglückliche Gefechte nöthigten sie zum Rückzuge in die Gegend von Kaiserslautern. Hier concentrirten sie ihre Hauptmacht; bei Annweiler stand ein Corps unter dem Erbprinzen von Hohenlohe-Ingelfingen, und alle Zwischenposten im Gebirge waren hinlänglich besitzt. Obschon diese Stellung bei Kaiserslautern zwischen Bergen und Wäldern, hinter Verhauen und Verschanzungen aller Art, gefaßt, und unüberwindlich zu nennen war, unternahm es dennoch die

franz. Moselarmee, die Preußen, zur Erreichung des gedachten Zwecks, daraus zu verdrängen, und begann mit ungeheuerm Muthe den Angriff. „Diese Schlacht (sagt ein Augenzeuge in der Geschichte der vereinten Preußen und Sachsen während des Feldzugs 1793 rc. rc.) wich ganz von der sonst gewöhnlichen Regelmäßigkeit ab. Sie bestand eigentlich in einer Menge einzelner Gefechte, Angriffe und Kanonaden, welche die Franken auf solche Orte unvermuthet machten, wo man sie nicht erwartete, noch weniger glauben konnte, daß solche das Terrain verstatte. Die steilsten Berge, die tiefsten Gründe, die dicksten Wälder, Sümpfe und Bäche, waren ihnen kein Hinderniß, sondern vielmehr der Punkt, den sie zu ihrem Angriff mit einer Wuth wählten, die ihrem Nationalcharakter so eigen ist." — Den 28. November erstürmten sie die Verschanzungen bei Vogelwehe. Den 29. besetzten sie den Osterberg, und richteten ihre Angriffe vom Otterbacher Thal auf die Verschanzungen von Moorlautern, und von Vogelwehe auf die Galgenschanze bei Kaiserlautern. Den 30. wurde ein zweiter Sturm auf Moorlautern abgeschlagen und der linke Flügel der Franzosen zum Rückzuge über Otterbach durch das Lauterthal genöthigt. Zugleich geschah ein vergeblicher Angriff auf Kaiserslautern von der Pirmasenser Straße, von Hohenecken, Vogelwehe und durch das Weiherthal. Die französische Armee war von dem General Hoche befehligt, und 45,000 Mann stark; die preußische unter dem Herzog von Braunschweig zählte 35,000 Streiter. Letztere verlor in diesen Tagen 1000 Mann, die französische

5000 und 2 Kanonen. Da die Preußen hier nicht durchdringen konnten, so wandten sie nun ihre ganze Macht gegen die Oestreicher in ihren Linien an der Motter. Nach heftigen Gefechten eroberten sie diese am 22. December, wodurch Landau entsetzt und ihre beiderseitigen Gegner zum Rückzuge genöthigt wurden.

5) Treffen bei Kaiserslautern, den 23. Mai 1794.

Am 22. Mai dieses Jahrs begann der Feldzug am Oberrhein durch die vereinten Oestreicher, Preussen und Reichstruppen. Der Feldmarschall Möllendorf, welcher die Preußen befehligte, griff den von dem General Ambert kommandirten linken Flügel der Franzosen in der furchtbaren Stellung bei Kaiserslautern an. In Bezug auf letztern General sagt der preußische Armeebericht, „daß die Bewegungen des (an Zahl geringern) franz. Heers sehr gut und von einem ächt militärischen Kopfe geleitet worden seien." Die Franzosen wurden aus ihrem Posten verdrängt, und verloren 1000 Mann an Todten, 2000 Gefangene und 19 Kanonen; der preußische Verlust ist nicht bekannt. „Hier — sagt Dumouriez — entwickelte der Feldmarschall Möllendorf die Künste seines Meisters des großen Friedrich, durch die Depostirung: seiner Gegner die einzige Kriegsoperation im ganzen Feldzuge, die nach den Regeln der Kunst geschah, die jedoch, wegen ihrer Entfernung, nicht die mindeste Diversion zu Gunsten der alliirten Armeen in Belgien bewirkte, und auf die auch hier eine unbegreifliche Unthätigkeit folgte."

6) Gefecht bei Kaiserslautern, den 20. September 1794.

Die Franzosen hatten im Sommer dieses Jahrs durch die Gefechte bei Edesheim, an dem Schänzel ꝛc. ꝛc., die Alliirten, nach heftigem Widerstande, zum Rückzuge genöthigt, und die vortheilhafte Stellung bei Kaiserslautern wieder eingenommen. Am 20. September griff sie der preußische General Prinz von Hohenlohe-Ingelfingen, bei dessen Corps sich auch östreichische Cavallerie und das pfalzbaierische (nunmehr 6.) Cheveauxlegers-Regiment Leiningen befand, mit überlegener Macht hier an, und verdrängten sie nach einer bedeutenden Niederlage, die sie erlitten. Der gegenseitige Verlust ist nicht bekannt. Doch konnten sich die Alliirten nicht lange in dieser Gegend halten, da Jourdan jetzt immer weiter gegen den Niederhein vordrang, und hierdurch die Oestreicher sich über den Strom und die Preußen auf Mainz zu ziehen genöthigt waren.

Bevölkerungszustand des Rheinkreises im Jahre 1833.

(Nach einer, vom k. Minister des Innern der Ständeversammlung vorgelegten Uebersicht.)

Der Rheinkreis enthält 111,468 Familien; diese bilden eine Bevölkerung von 543,984 Seelen, wovon 109,445 Männer, 118,847 Weiber, 158,395 Kinder männlichen, und 157,297 Kinder weiblichen Geschlechts.

Von rein landwirthschaftlicher Bevölkerung sind: 43,497 Familien oder 199,933 Seelen eigentliche Gutsbesitzer; 22,528 Familien oder 98,587 Seelen

ansässige Taglöhner; 847 Familien oder 19,672 Seelen nicht ansässige Dienstboten und Taglöhner; im Ganzen 66,872 Familien oder 318,192 Seelen.

Von der landwirthschaftlichen Bevölkerung mit secundärem Gewerbs-Betriebe sind: 10,702 Familien oder 52,265 Seelen mit Hausbesitz und 1337 Familien od.r 5628 Seelen ohne Hausbesitz. — Von der landwirthschaftlichen Bevölkerung mit vorherrschendem Gewerbs-Betriebe sind: 9139 Familien oder 45,168 Seelen mit Hausbesitz und 2047 Fam. oder 8269 Seelen ohne Hausbesitz.

Von deu Gehilfen und Dienstboten der gemischten landwirthschaftl. Bevölk. sind: 204 Familien oder 4997 Seelen Gesellen und Lehrlinge; 3421 Fam. od. 15,731 Seel. ansässige Taglöhner; 396 Fam. oder 8410 Seel. nicht ansässige Dienstboten und Taglöhner; im Ganzen 27,246 Fam. oder 140,468 Seelen.

Die rein gewerbliche Bevölker. zerfällt in: 5872 Familien oder 27,523 Seelen Gewerbe-Inhaber mit Hausbesitz; 4502 Fam. oder 18,262 Seel. Gewerbe-Inhaber ohne Hausbesitz; 256 Fam. od. 4175 Seel. Gesellen und Lehrlinge; 1399 Fam. oder 6059 Seel. anssäsige Taglöhner; 213 Fam. oder 3370 Seelen nicht ansässige Taglöhner u. Dienstboten. Zusammen 12,242 Fam. oder 59,389 Seel.

Dem Militärstande gehören an: 225 Familien (607 Seelen) und 4117 unverheirathete Individuen; 13 männliche u. 61 weibliche Dienstboten.

Der eigentliche, den öffentlichen Angelegenheiten ausschließend lebende Stand der Staats- und öffentlichen Diener zerfällt in: 1012 Fam. oder 3685 Seel.

Justiz- und Administrativ-Diener; 835 Fam. oder 3522 Seel. Angestellte im Unterrichtsfache; 660 Fam. oder 2965 Seel. im Gemeinde-Dienst; 207 männliche und 1041 weibl. Dienstboten; im Ganzen 2507 Fam. oder 11,620 Seel.

Die Geistlichkeit des katholischen Klerus besteht aus 244 Weltgeistlichen und 14 Ordensgeistlichen; des protestantischen Clerus aus 236 Familien oder 974 Seel. Hieher gehören ferner 26 Fam. oder 143 Seel. kirchliche Vorsteher der Nicht-Christen; 83 männliche und 533 weibl. Dienstboten; im Ganzen 438 Fam. oder 1991 Seelen.

Von dem in vorstehende Kategorien nicht bereits eingerechneten Adel sind 5 Fam. oder 18 Seelen mit blossem Hausbesitze; 2 Fam. oder 3 Seel. ohne allen Besitz; 1 männlicher und 8 weibl. Dienstboten; im Ganzen 7 Fam. oder 30 Seelen.

Sonstige, in vorstehenden Kategorien nicht begriffene Individuen gibt es 1931 Fam. oder 7021 Seel. — Von den noch übrigen Dienstboten sind 103 männlichen und 372 weibl. Geschlechts.

Der Konfession nach zerfällt die Bevölkerung in: 46,556 Fam. oder 228,362 Seel. Katholiken; 61,464 Fam. oder 297,828 Seel. Protestanten; 599 Fam. oder 3321 Seel. anderer christl. Konfessionen; 2849 Fam. oder 14,473 Seel. nicht christl. Bekenntn.

Uebersicht des ungefähren Betrags sämmtlicher Hypothekenschulden in Rheinbaiern Anfangs 1833.

Kanton:	Frankenthal	1'160,300 fl.
	Grünstadt	1'484,900 fl.

Dürkheim	1'894,300 fl.	
Neustadt	1'933,400 fl.	
Mutterstadt	1'142,500 fl.	
Speyer	1'251,700 fl.	(wovon 220,195 fl. Stiftungen gehör)
Kaiserslautern	612,700 fl.	
Otterberg	491,100 fl.	
Winnweiler	738,400 fl.	
Göllheim	826,200 fl.	
Kirchheim	1'260,300 fl.	
Obermoschel	620,800 fl.	
Rockenhausen	432,400 fl.	
Kusel	417,300 fl.	
Lauterecken	404,100 fl.	
Wolfstein	455,100 fl.	
Bergzabern	1'634,200 fl.	
Annweiler	736,000 fl.	
Germersheim	1'484,400 fl.	
Kandel	1,353,900 fl.	
Edenkoben	1'753,700 fl.	
Landau	2'896,020 fl.	
Homburg	500,000 fl.	
Landstuhl	360,000 fl.	
Waldmohr	170,000 fl.	
Dahn	60,000 fl.	
Pirmasens	720,000 fl.	
Waldfischbach	100,900 fl.	
Blieskastel	1'020,000 fl.	
Neuhornbach	430,000 fl.	
Zweibrücken	1'840,000 fl.	

Zusammen: im Bezirke	Frankenthal	8'867,100 fl.
"	Kaiserslautern	6'258,400 fl.
"	Landau	9 858,220 fl.
"	Zweibrücken	5'200,000 fl.
	Total	30'183,720 fl.

Hievon sind aber 6'978,076 fl. blose Cautionen,
und 2'054,145 fl. in die Familien selbst geschuldet.

Ferner sind in den Händen der Communen 446 908 fl.,
in jenen der Stiftungen 2'093,788 fl.

Dann wird angenommen, daß in den Händen christ-

licher Gläubiger 16'418,230 fl., und in den Händen jüdischer Gläubiger 2'192,471 fl. seien. Endlich in den Händen von Ausländern 2'584,986 fl.; nemlich

im Bezirke	Frankenthal	796,816 fl.
"	Kaiserslautern	1'358,920 fl.
"	Landau	379,250 fl.
"	Zweibrücken	50,000 fl.

In 6 Landkommissariaten sind noch Gemeindeschulden, zusammen 174,000 fl., wovon 122,000 fl. im Landkommissariate Homburg.

In ganz Baiern rechnet man 390'002,460 fl. Hypothekenschulden — s. Landst. Prot. 8. Bd. S. 27. — (NB. der Werth der assekurirten Gebäude in ganz Baiern beträgt 778 Mill., dazu das Grundeigenthum ꝛc., so daß das Ministerium in seinen Vorträgen an dem jüngsten Landtage das Nationalvermögen in Baiern zu 3—4000 Mill. annehmen zu dürfen glaubte.)

Den Nationalreichthum von ganz Rheinbaiern möchten wir etwa folgendermaßen schätzen:

In amtlichen Angaben wird der Werth sämmtlicher Gebäude geschätzt auf	100 346 429 fl.
Der Werth von 1'660,000 Morgen Aecker, Weinbergen, Wiesen, Waldungen ꝛc., durchschnittlich zu 100 fl. angenommen, beträgt . . .	166'000,000 fl.
Für den Werth der Haus Mobilien, Fabrik- und Handwerksgeräthschaften, der vorhandenen Vorräthe an Früchten Wein, Manufakturprodukten ꝛc., dann für das baare Geld, nehmen wir die gleiche Summe an, wie für die Gebäude . . .	100'000,000 fl.
Zusammen etwa	366'000,000 fl.

Uebersicht der Gebäude des Rheinkreises, u. deren Versicherung gegen Brandschaden im Jahre 1833.

(Nach einer vom Ministerium des Innern der Ständeversammlung mitgetheilten Notiz.)

Die Zahl der Wohngebäude beträgt, 73,942, im beiläufigen Werthe von 57'659,065 fl. (hievon sind assekurirt 60,386 im Werthe von 46'377,593 fl.) — Mit Platten sind gedeckt 72,166, mit Schiefer 164, mit Schindeln 31, mit Stroh 1581.

Die Zahl der landwirthschaftlichen Gebäude (worunter auch die zu einem Luxusgebäude gehörigen Oekonomiegebäude zu rechnen sind) beläuft sich auf 58,238, im Werthe von 22'725,983 fl. (hievon sind assekurirt 49,429 im Werthe von 18'802,926 fl.) — Mit Platten sind gedeckt 57,206, mit Schiefer 32, mit Schindeln 31, mit Stroh 969.

Die Zahl der, der Industrie gewidmeten, Gebäude beträgt 1324, im Werthe von 5'032,460 fl. (hievon sind assekurirt 1097, im Werthe von 1,919,575 fl. — Mit Platten sind gedeckt 1306, mit Schiefer 8, mit Schindeln keine, mit Stroh 10.

Die Zahl der zur Landwirthschaft und Industrie zugleich verwendeten Gebäude beträgt 2899, im Werthe von 3'532,474 fl. (hievon sind assekurirt 2535, im Werthe von 2,513,883 fl.) — Mit Platten sind gedeckt 2885, mit Schief. 8, mit Schnd. 3, m. Str. 3.

Die Zahl der Pfarr- und Filialkirchen beträgt 631, im Werthe von 5'652,950 fl. (hievon sind assekurirt 624, im Werthe von 2'135,830 fl.) — Mit

Platten sind gedeckt 538, mit Schiefer 93, mit Schindeln keine, mit Stroh keine.

Die Zahl der Cultus-Gebäude beträgt 484, im Werthe von 1'259,660 fl. (hievon sind assekurirt 480 im Werthe von 1,054,940 fl.) — Mit Platten sind 471, und mit Schiefer 13 gedeckt.

Die Zahl der zu Bureaux und Dienstwohnungen verwendeten Staatsgebäude beträgt 90, im Werthe von 514,570 fl. (hievon sind assekurirt 86, im Werthe von 438,840 fl.) — Mit Platten sind 84, und mit Schiefer 6 gedeckt.

Die Zahl der zu Bureaux und Dienstwohnungen verwendeten Communal-Gebäude beträgt 1197, im Werthe von 2'513,769 fl. (hievon sind assekurirt 1168, im Werthe von 2'101,820 fl.) — Mit Platten sind gedeckt 1162, mit Schiefer 18, mit Schindeln keine, mit Stroh 17.

Die Zahl der Schlösser und Luxusgebäude beträgt 14, im Werthe von 133,150 fl. (hievon sind assekurirt 7, im Werthe von 98,700 fl.) — Mit Platten sind 11, und mit Schiefer 3 gedeckt.

Die Zahl der sonstigen Gebäude beträgt 428, im Werthe von 1'322,348 fl. (hievon sind assekurirt 367, im Werthe von 725,553 fl.) — Mit Platten sind gedeckt 409, mit Schiefer 13, mit Schindeln keine, mit Stroh 6.

Die Zahl sämmtlicher Gebäude beträgt 139,247, im Werthe von 100'346,429 fl. (hievon sind assekurirt 116,179, im Werthe von 76,169,663 fl.) — Mit Platten sind gedeckt 136,229, mit Schiefer 355, mit Schindeln 68, mit Stroh 2595.

Ueberblick
der Resultate der Brandassekuranz für Gebäude, im Rheinkreise,
ausgezogen aus den jährlichen Rechnungen seit 1818 bis 1833,

Jahr	Zahl der assekurirten		Assekuranzanschlag		Brandentschädigungen		Jahresbeitr. von 100 fl.			
	Gebäude	Nebengebäude					in dem Rheinkreis		in den 7 ältern Kreisen.	
1818	10.149	7694	10'251,000	fl.	393	fl.	1 1/2	kr.	6	kr.
1819	17.111	13,494	19'007,000	—	7.361	—	3	—	6	—
1820	26,395	23,629	31'995,000	—	7 464	—	2	—	4 1/2	—
1821	34,461	31,305	42'182,000	—	20,436	—	3 1/2	—	3 1/2	—
1822	41 912	37,985	49'905,000	—	25,540	—	3 1/2	—	15	—
1823	44,210	41.658	53'542 000	—	38,590	—	4 1/2	—	29	—
1824	48,779	44 559	58 207,000	—	38,998	—	4 1/2	—	6	—
1825	50,682	46,366	60'431,000	—	29,696	—	3 1/2	—	11	—
1826	52,290	47,521	62 893,000	—	45,510	—	5	—	10	—
1827	54,118	48,787	63'892 000	—	51 486	—	5	—	9	—
1828	55 867	50,336	65'622,000	—	33,192	—	4	—	8	—
1829	57,770	51,739	67'762,000	—	45,496	—	4	—	6	—
1830	59,480	52,880	69'773,000	—	52,723	—	5	—	9	—
1831	60,164	53,531	71'519,000	—	61,173	—	5	—	9 7/8	—
1832	63,561	54,786	73,172.400	—	69,362	—	8 1/2	—	12	—
1833	65,900	55,903	75'993,715	—	192,338	—	14	—	12	
							Zusammen 76 1/2		Zusammen 156 7/8	

Nachträge zum 1. Bande.

Zur Seite 69. Nach dem 1. Bande der landständischen Protokolle von 1834 (2. Kammer, — S. 43) sind auch die beiden Kantone Landau und Dürkheim vermessen. Die Größe des ersten beträgt danach $3\frac{4}{10}$, die des letzten $4\frac{6}{10}$ Quadratmeilen. Das Areal des ganzen Kreises erhöht sich sonach um $\frac{1}{2}$ Quardatmeile und beträgt $103\frac{8}{10}$.

Zu S. 74. Nach einer offic. Angabe in den letzten landständ. Protokollen zählt man in Rheinbaiern 22 Städte, 9 Märkte, 690 Dörfer, 55 Weiler und 1023 Einöden. (Es ist übrigens hiebei zu bemerken, daß gesetzlich durchaus kein Unterschied besteht zwischen den Märkten und Dörfern, — sodann, daß ein solcher zwischen den Städten und Landgemeinden nur allein hinsichtlich der Wahl zur Vertretung in der Ständeversammlung und dem Landrathe vorhanden sind, und endlich daß Einöden in dem Sinne, wie im jenseitigen Baiern, hier gar nicht existiren.)

Zu Seite 74. Die Zahl der Geburten betrug

1830 . . .	19,597
1831 . . .	19,825
1832 . . .	19,607
1833 . . .	21,083
Zusammen in diesen 4 Jahren	80,112
oder durchschnittlich . . .	20,028

d. i. eine Geburt auf $27\frac{1}{8}$ Bewohner.

Nach dem Vortrage des Generalstaatsprokurators bei Eröffnung der Gerichtssitzung für $18\frac{34}{35}$ betrugen die

	Geburten	Sterbfälle	Ueberschuß	Ehen
$18\frac{32}{33}$	20,076	14,384	5692	4913
$18\frac{33}{34}$	20,693	13,637	7056	4845

(Die Angaben des k. Generalprokurators weichen, wie man sieht, ziemlich bedeutend von jenen der Aerzte ab, dürften indessen als die zuverlässigsten betrachtet werden.)

Die Einwanderungen in den Kreis betrugen: $18\frac{30}{31}$ 196 Personen, mit einem Vermögen von etwa 123,000 fl., und $18\frac{31}{32}$ 203 Personen mit 163,000 fl. — Die Auswanderungen dagegen im ersten Jahre 415 Personen mit 114,000 fl., im zweiten 2037 mit 564,000 fl. Im Jahre $18\frac{32}{33}$ (worüber uns specielle Angaben fehlen) dürfte die Zahl der Ausgewanderten auf das Doppelte des vorhergehenden Jahres gestiegen sein.

Zu S. 135. Hüttenwesen. Die neueren Rechnungen des Aerars zeigen folgendes Resultat:

	Steinkohlen	Werth		Absatz	
	Ctr.	fl.	kr.	fl.	kr.
$18\frac{29}{30}$	521,362	85,307	$49\frac{1}{2}$	89,613	51
*) $18\frac{31}{32}$	586,775	98,387	56	96,964	$16\frac{1}{4}$

	Quecksilber		Werth		Absatz	
	Ctr.	℔.	fl.	kr.	fl.	kr.
$18\frac{29}{30}$	53	$2\frac{1}{4}$	5,767	$37\frac{3}{4}$	4,747	20
$18\frac{31}{32}$	46	45 **)	5,327	$15\frac{3}{4}$	5,276	$52\frac{1}{2}$

Zu S. 138. Aerarial-Holzhöfe bestehen zu Frankenthal, Mutterstadt, Speyer, Neustadt, Landau und Albersweiler.

*) Die Rechnungen von $18\frac{30}{31}$ fehlen.

**) In den Landtagsprotokollen (3. Beilagenband der Deputirten) steht der grobe Irrthum „4645 Centn." mehrmals.

Zu S. 139. Im Neustadter Thale bestehen 9 Papierfabriken; im Dürkheimer 3, im Annweiler 5 ꝛc. Die Mühlen im Neustadter Thale allein verarbeiten jährlich 12—13,000 Centner Lumpen.

Zu S. 162. Die Hebgebühr bei der Gewerbsteuer beträgt 4 Procent.

Zu S. 166. Zufolge des Finanzgesetzes von $18\frac{31}{37}$ ergab sich für den Rheinkreis eine Abgaben-Erleichterung, welche das Ministerium in der Kammer zu 334,163 fl. berechnete.

Zu S. 254. Chausseen. Nach den landständischen Protokollen gab es $18\frac{30}{31}$:

$27\frac{3}{8}$	Stunden	Staatsstraßen	1. Klasse
$79\frac{7}{8}$	„	„	2. „
$107\frac{2}{8}$	„	„	

Die Unterhaltungskosten betrugen pr. Stunde (im Durchschnitte) 579 fl. 36 kr. (das Jahr vorher (581 fl.) Total des Materials nach Haufen 49,507, sohin durchschnittlich auf 1 Stunde 479 Haufen — Preis eines Materialhaufens 54 fl. 3 kr. (das Jahr zuvor 55 fl. 2 kr.) Zahl der Wegmacher 82.

Neue Straßen wurden gebaut:

$18\frac{29}{30}$	$1\frac{3}{8}$ Stunden	110	Ruthen
$18\frac{30}{31}$	$2\frac{6}{8}$ „	123	„

Zum 2. Bande.

Zu S. 104. Die lateinische Schule von Kaiserslautern ward 1834 in eine Gewerbschule verwandelt, die indessen keinen besondern Aufschwung erlangt hat.

Zu S. 154. Zu Pirmasens zählt man 126 Schuster, die ihre Fabrikate nach den meisten Gegenden

von Teutschland und der Schweiz, selbst nach Italien, und in der neuesten Zeit sogar nach Amerika, absetzen.

Nachtrag zu der S. 7 gegebenen Bevölkerungs-Uebersicht.

Vergleicht man die Zahl der Handwerker im Rheinkreise und in den andern Kreisen von Baiern, so bemerkt man, daß sie im ersten, ungeachtet der Gewerbsfreiheit nicht zu stark ist. Die Zahl von Familien, auf welche ein Unternehmer kommt, ist

bei folgenden Handwerken	im Rheinkr.	in den ältern Kreisen mit Ausnahme des Untermainkr.
Schuhmacher	40	$40\frac{1}{6}$
Schneider	47	$42\frac{1}{5}$
Bäcker	126	$81\frac{1}{3}$
Glaser	490	574
Nagelschmiede	625	758
Seifensieder	1084	1035

Die Zahlen für den Rheinkreis im Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins, 1821 Nro. 24, für die andern Kreise in Rudhart, Zustand II., Beil. 42. (Rau, Grundzüge der Volkswirthschaftspflege, S. 195.)

— Nach einer Zusammenstellung vom 1. Januar 1835 enthielt damals der Rheinkreis 115,456 Familien, sodann:

männl. Bewohner über 14 Jahren	171,617	weibl.	185 461
„ „ unter „ „	96 152	„	93,742
zusammen, männl. Bewohner	267,769	„	289,103

Total 546,972

Uebersicht
der ehelichen und unehelichen Geburten in den verschiedenen Kreisen des Königreichs Baiern von $18\frac{24}{25}$ bis $18\frac{29}{30}$.

Kreise.	eheliche Geburten.	uneheliche Geburten.	Verhältniß.
Isarkreis	89,442	26,116	1 : $3\frac{1}{2}$
Regenkreis	71 653	18 840	1 : $3\frac{5}{6}$
Unterdonaukreis	60 832	20,708	1 : $2\frac{4}{5}$
Oberdonaukreis	95 248	15,566	1 : 6
Rezatkreis	83,181	24,826	1 : $3\frac{1}{2}$
Obermainkreis	79,248	29,354	1 : $2\frac{2}{3}$
Untermainkreis	87,615	16,863	1 : $5\frac{1}{5}$
Rheinkreis	103 324	12,428	1 : $8\frac{1}{4}$

Dabei ist zu bemerken, daß in Rheinbaiern durchschnittlich im Jahre höchstens ein Kindermord vorkömmt, und daß die Zahl der auf Kreiskosten unterhaltenen Findel- und verlassenen Kinder nur etwa 220 beträgt, sonach eines auf eine Bevölkerung von 2500 Seelen kömmt.

Verzeichniß der Civilbeamten des Rheinkreises nach dem Stande vom 1. September 1835.

I. Regierung des Rheinkreises.

Präsident, zugleich General-Commissär: Frhr. v. Stengel, Ritter des Civilverdienstordens der b. Krone, u. des k. k. östreich. Leopoldordens.

Kammer des Innern.

Director: Karl Fürst v. Wrede, Ritter des Civilverdienstordens der b. K.

Regierungs-Räthe: Fr. Haub. — Fr. v. Neimans, Ritter des baier. Civilverdienstordens und Offizier der franz. Ehrenlegion. — Ant. Kurz. — Phil. Sieß, zugleich Vorstand des k. protestant. Konsistoriums. — G. Neidhard, Kreisbaurath. — J. G. Weicht, Kreismedicinalrath. — Ludw. Frhr. v Lichtenstein.

Regierungs-Assessoren: Fr. Vettinger. — Jos. v. Stichaner.

Registratoren: Joh. Pet. Hinkel. — K. Fr. Back.

Rechnungscommissäre: Karl Steinebach. — L. Phil Deicher. — K. Pfender.

Civilbauinspector: Aug. Voit.

Kreis-Ingenieur: Fr. Forthuber.

Sekretäre: Heinr. Bertheau, Präsidial-Sekr. — Joh. Schalk. — Nicol. Luttringshausen.

Kammer der Finanzen.

Director: unbesetzt.

Regierungs-Räthe: Wilh. Emonts. — Fr. Alwens. — Fr. E. Gambs, Kreisforstr. — Fr. Matte:n, Kreisfiscalr. — J. Nep. v. Sutner.

Reg.-Assessor: Joh. Frhr. v. Holzschuher, k. Kammerjunker.

Kreisforstinspectoren: Fr. Dan. Rettig. — H. Schmidt.

Kreisforstcommissär: Ludw. Rettig.

Registratoren: Fr. Umpfenbach. — W. Maxon.

Rechnungs-Commissäre: Ans. Gerster. — Fr. J. Frögauff — Ch. Tenner. — G. Habl. (Die 5. Stelle unbes.)

Secretäre: G. F. Keim. — Karl Lacher.

II. Landcommissariate.

Bergzabern. Commissär: Alb. Gugel; Actuar: V. Schneider. — Cusel. Com: Ad. Dilg; Act.: M. Pierre. — Frankenthal. Jos. Ant. Frhr. v. Pöllnitz, königl. Kämmerer; Jac. v. Annetsberger. — Germersheim. P. A. Müller; Th Bauer. — Homburg. Chr. Chelius; Joh. Fr. Schmolze — Kaiserslautern. Leop. Heußner; Karl v. Burger. — Kirchheimbolanden. G. Jac. Giessen; Joh. Almens. — Landau. Wilh Petersen, Ritter der franz. Ehrenlegion; Fr. Frhr. v. Podevils. — Neustadt. Fr. Hausmann, Ritter der franz. Ehrenlegion; Heinr. Wand. — Pirmasens. Fr. Xav. Dercum; G. Mayr. — Speyer: K. Fr. Koch; Dan. Flormann. — Zweibrücken. K. Aug. v. Hofenfels; Fr. Borg. v. Prädl.

III. Verzeichniß der Bürgermeister in Rheinbaiern.

(Für die Periode von 1835 bis 1839 incl.)

Landkommissariat Bergzabern.

1. Kanton Bergzabern: Appenhofen, G. A. Bischoff. Barbelroth, Friedr. J. Rapp. Bergzabern, Ph. Lipps (1. Adjunkt Gottfr. Junker, 2. K. Kruel). Billigheim, Joh. Rhein Birkenhördt, J. Müllecker. Dierbach, Heinr. Stadler. Dörrenbach, Frdr. Hörner. Gleishorbach, Fr. Jos. Wendecker. Hergersweiler, G. Seeger. Heuchelheim, Heinr. Heß. Ingenheim, K. Schau. Capellen, Knr. Kopf. Kapsweyer, Joh. Konrad. Klingen, Jac. Alexander d Mittl. Klingenmünster, Mich. Hoffmann. Mühlhofen, Jac. Wiedrig. Niederhorbach, Mich. Klein. Niederotterbach, Joh. Fleckstein. Oberhausen, Joh Benz. Oberotterbach, Konr. Fath. Pleisweiler, J. A. Sperr. Rechtenbach, Heinr. Schneider. Rohrbach, Jac. Cunz. Schweigen, Joh. Beck. Schweighofen, Jac. Eichenlaub. Steinfeld, Fr. Heinrich.

2. Kanton Annweiler: Albersweiler, Konr. Re-

gula. Annweiler, Abraham Noe (1. Adj. Heinr. Mühlhäuser, 2. Peter Seebach). Dörrenbach, G. J. Engel. Euserthal, Jac. Ambros. Gossersweiler, Andr. Seiler. Gräfenhausen, Heinr. Bäcker. Ramberg, Nic. Langenberger. Rinnthal, Joh. Matz. Schwanheim, G. Ad. Kunz. Spirkelbach, Dan. Rapp. Vorderweidenthal, Val. Pastor. Waldrohrbach, G. Fr. Bauer. Wernersberg, Th. Schilling. Wilgartswiesen, Fr. Eschlimann.

Landkommissariat Cusel.

1. Kanton Cusel: Altenglan, Phil. Hanß. Cusel, Karl Hierthes (Adj. Jac. Gossing). Langenbach, A. Mehl. Selchenbach, Ad. Seyler jun. Quirnbach, Jac. Müller. Godelhausen, Abr. Enkmenger. St. Julian-Obereisenbach, Peter Eckel. Ulmet, Ad. Drumm sen.

2. Kanton Lauterecken: Nußbach, Mich Clemenz. Hundheim, Mich. Drees. Lauterecken, Heinr. Müller. Odenbach, Phil. Soffel.

3. Kanton Wolfstein: Bosenbach, G. Leyser. Eßweiler, Christ. Arendt. Reichsthal, Heinr. Geib der Erste. Horschbach-Elzweiler, Adam Gilcher Jettenbach, Johann Krieger der Erste. Kreimbach, Wilhelm Gehm. Mühlbach, Phil. Umlauff. Neunkirchen, Ferd. Rothenbühler. Wolfstein, Dan König (Adj. Phil. Becker)

Landkommissariat Frankenthal.

1. Kanton Frankenthal: Beindersheim, J. Nagel. Bobenheim Joh. Hasch. Edigheim, Martin Faber. Eppstein, G Magin. Flomersheim, Ad. Kronauer. Frankenthal, K. Lehmann (1. Adj. Fr. Bindrimb, 2. Ludwig Wille). Gerolsheim, Jac. Kochenburger. Großniedesheim, Andr. Heilmann. Heßheim, G. Müller Heuchelheim, Franz Seyfried. Kleinniedesheim, Jac. Ott. Lambsheim, G. Reudelhuber. Mörsch Ph. Schneider. Oppau Jac. Pfarr. Roxheim, Kasp. Gunser. Studernheim, R. Weick.

2. Kanton Grünstadt: Albisheim, Andr. Müller. Altleiningen, Abr. Krehbill. Asselheim, Friedr. Thomann. Battenberg, Joh. Schmitt. Bissersheim, Mich. Sommerrock. Karlsberg, Kasp. Rahn. Kolgenstein-Heidesheim, Jac. Börzel. Dirmstein, Roland Stocké. Ebertsheim, Ludw. Petry. Großbockenheim, Val. Schluhting. Groß-

karlbach, Phil. Neckerauer. Grünstadt, Phil. Kuhn (1. Adj. K. Haffner, 2. Jac. Groh). Hertlingshausen, Joh. Friedr. Noll. Hettenleidelheim, Nic. Langenstein. Kindenheim, Joh. K. Magerkurth. Kirchheim a. E., K. Fey. Kleinbockenheim, Peter Jac. Rupprecht. Kleinkarlbach, Wilh. Kling. Laumersheim, Math. Wust. Mertheßheim, Andr. Christ. Mühlheim, Joh. Keidel der Erste. Neuleinigen, Joh. Heinr. Maas. Obersülzen, Phil. Barth. Obrigheim, Konr. Muth. Quirnheim, J. Müller. Saussenheim, G. Dörner. Tiefenthal, Philipp Schöneberger. Wattenheim, Mich. Riegler.

Landkommissariat Germersheim.

1. Kanton Germersheim: Bellheim, Joh G. Bühler. Freisbach, Konr. Ruff. Germersheim, A. Guck (Adj. Mich. Vollmer). Hördt, Fr. Mich. Bolz. Knittelsheim, Sim. Schott. Leimersheim, G. A. Horn. Lingenfeld, Fr. Jos. Schlick. Neupfotz, Joh. G. Hammer. Niederlustadt, Philipp Jacob Hoffmann. Oberlustadt, G. Ad. Hoffmann. Ottersheim, Val. Seither. Schwegenheim, Jos. Horix. Sondernheim, Conr. Betsch. Weingarten, Georg Schäfer. Westheim, Andr. Teutsch. Zeiskam, Conr. Guth.

2. Kanton Kandel: Berg, Fr. Scherrer. Büchelberg, Bapt. Knoll. Erlenbach, Wilh. Weidner. Freckenfeld, Joh. Burg. Hagenbach, Xav. Schneider. Hazzenbühl, Ludw. Trauth. Hayna, G. Pet. Kitt. Jockgrim, Mich. Schwein. Kandel, Ph. Lennich (1. Adj., Jac. Boe, 2. Mich. Heußler). Minfeld, Ph. J. Beyer. Neuburg, Ludw. Ertel. Pfortz, Val. Weiß der Alte. Rheinzabern, Joh. Ad. Orth. Rülzheim, Jac. Kerner. Schaidt, M. Hoffmann. Scheibenhardt, G. Schiffmacher. Steinweiler, Joh Hauck. Vollmersweiler, Mich. Becker. Winden, Pet. Lepére. Wörth, Zach. Stieber.

Landkommissariat Homburg.

1. Kanton Homburg: Homburg, Jac. Lotz (1. Adj. Heinrich Zott junior, 2. Jacob Köbig. Lambsborn, Paul Trautmann d. 5. Großbundenbach, Joh. Rublé. Käshofen, Th. Vollmar.

2. Kanton Landstuhl: Bruchmühlbach, Dan. Wild. Hitschenhausen, Jac. Rüb. Landstuhl, Jos. Schuler (Adj.

Jac. Berberich). Linden, Pet. Leithner. Matzenbach, D. Rübel. Niedermohr, Pet. Gerhardt. Ramstein, Ph Pet. Janzer. Mittelbrunn, Val. Munzinger. Steinwenden, Ph. J. Clemens. Reichenbach, Dan. Rüb jun.

3. Kanton Waldmohr: Obermiesau, Th. Becker. Frohnhofen, Jac. Böhnlein. Limbach, Conr. Hierthes. Münchweiler, Ldw. Weber. Schönenberg, Joh. Weis sen. Waldmohr, Ph. Schlemmer (Adj. Fr. Scherer jun.)

Landkommissariat Kaiserslautern.

1. Kanton Kaiserslautern: Alsenborn, Andr. Caspar. Enkenbach, Dan. Müller. Frankenstein, Math. Kurtz. Hohenecken, Joh. Stein. Hochspeyer, W. Ritter. Kaiserslautern, Ad. Weber (1. Adj. Jos. Ign. Müller, 2. Jac. Vogt). Morlautern, Joh. Schermer. Trippstadt, G. Spanier. Weilerbach, Wilh. Winsweiler.

2. Kanton Otterberg: Heiligenmoschel, Dan. Rahm der 3. Katzweiler, Joh Wilkind. Mehlbach, P. Klein. Niederkirchen, Christ Mannweiler. Neukirchen, Joh. Maurer. Sulzbach, Ad. Jung (von Olsbrücken). Otterberg, Jac. Raquet (Adj. J. P. Hubing).

3. Kanton Winnweiler: Alsenbrück und Langmeil, Pet. Heinr. Franck. Börstadt, Joh. Frenzel. Gundersweiler, Ph. Kolter (v. Gehrweiler). Hochstein, Conr. Bossong. Imsweiler, A Limbacher. Lohnsfeld, G Kremp. Münchweiler, Sam. Busch. Sembach, Phil. Müller. Sippersfeld, Just. Geiß. Winnweiler, Wallr. Ottmann (Adj. Conr. Wollsiffer.

Landcommissariat Kirchheim.

1. Kanton Göllheim: Biedersheim, Joh. Best. Dreysen, Joh. Fisch. Standenbühl, Sal. Scheu. Eisenberg, Dav. Fisch. Ramsen, Wilh. Israng. Göllheim, Joh. Ludw. Friedr. Groß (Adj. Chr Eidt). Harxheim, Jac. Laisé. Kerzenheim, Mich. Wand.

2. Kanton Kirchheim: Bolanden, Joh. Klag. Albisheim, Joh. Schloßstein. Dannenfels, Joh. Baab. Gauersheim, Jac. Decker. Ilbesheim, Frdr. K. Brehm. Kirchheim, Ludw. Chr. Luccá. (1. Adj. Chr. Völckel, 2. Phil. Seiler sen.) Kriegsfeld, Joh. Melzer. Marnheim, G. Mattern. Mauchenheim, Val. Knobloch. Mörsfeld,

K. Phil. Gries. Morschheim, Sim. Klingenschmitt. Orbis, Joh. Steuerwald.

3. Kanton Obermoschel: Alsenz, G. P. Müller. Hochstätten, P. Brunck. Kalkofen, Val. Alexander. Obermoschel, Joh. Jac. Reu (Adj. K. Müller). Odernheim, Aug. Strauß

4. Kanton Rockenhausen: Bisterschied, Ad. Lenzer. Baierfeld Steckweiler, Mart. Wertensohn. Dielkirchen Jac. Hoster. Dörnbach, G. Klein. Gerbach, Mich. Bauer. Gaugrehweiler, Phil. Dan. Hartmann. Rockenhausen, Val. Opp (Adj. Joh. Backes). Marienthal, Ludw. Wenz.

Landkommissariat Landau.

1. Kanton Edenkoben: Altdorf, Jac. Litty. Böbingen, Thom. Gödelmann. Böchingen, L. Follenius. Burrweiler, Nic. Beck. Diedesfeld, Dom. Ulrich. Edenkoben, Joh. Ph Völker (1. Adj. K. Lintz, 2. Ph. Pet. Heissel). Edesheim, Pet. Wörner. Flemlingen, P Minges. Freimersheim, Wilh. Salm d. 1. Gleisweiler, J. Leonhard. Gommersheim, Dan. Scherb. Großfischlingen, Fr. Hollerieth. Hainfeld, G. Ant. Weisbrod. Kirrweiler, Kasp. Becker. Kleinfischlingen, Th. Vonnida. Knöringen, Jac. Baumgärtner. Maikammer, Frnz. Lederle. Rhodt, Joh. Phil. Serr. Roschbach, Val. Berlenbach. St. Martin, Jac. Will. Venningen, Gz. Widemann. Weyher, Eman. Siener.

2. Kanton Landau: Arzheim, Math. Kern. Birkweiler, Joh. Schwarz. Bornheim, Theob. Lösch. Dammheim, Ludw. Fath. Eschbach, Ferd. Günther. Essingen, Ad. Röhm. Frankweiler, Kasp. Mühlhäuser. Göcklingen, Jac. Sommer. Godramstein, Joh. Finck. Herxheim, J. Gauly. Herxheimweyher, Pet. Metz. Ilbesheim, G. Keller. Impflingen, G. Pet. Matheus. Insheim, R. Orth. Landau, Joh. Schickendantz (1. Adj. Joh. Bapt. Heiligenthal, 2. Mich. Grieß). Leinsweiler, Ph. Erlenwein. Mörlheim, Adam Uhl. Mörzheim, Heinr. Silbernagel. Niederhochstadt, Ad. Wolff. Nußdorf, Dav. Pfaffmann. Oberhochstadt, G. Fr. Becker. Offenbach, G. Jac. Brukker. Queichheim, Leonh. Fath. Ranschbach, M. Lauth.

Siebeldingen, Conr. Wolf. Walsheim, G. Jac. Heckmann. Wollmesheim, Pet. Mangold.

Landkommissariat Neustadt.

1. Kanton Dürkheim: Dürkheim, Balth. Christmann (1. Adj. Heinr. Freinscht, 2. Heinr. Frank). Bobenheim, G. Kirchner. Dackenheim, Heinr. Engel. Deiderheim, Andr. Giessen. Ellerstadt, Ludw. Berhard. Erpolzheim, Fr. Hubach. Forst, Math. Schellhorn-Wallbillich. Freinsheim, Pet. Kieß. Friedelsheim Fr. Jos. Bender. Gönheim, G. Blaul. Herxheim a. B., Conr. Krehbill. Kallstadt, Chr. Ruprecht. Leystadt, Pet. Georgens. Niederkirchen, Thom. Fluck. Rödersheim, Nic. Neufeld. Ungstein, Jacob Heinz. Wachenheim, L. Wolf. Weisenheim a. B., Ad. Scheer. Weisenheim a. S., Gottfr. Stempel.

2. Kanton Neustadt: Duttweiler, Ph. L. Pfaff. Elmstein, G. Schröer. Esthal, Math. Münch. Frankeneck und Neidenfels, Heinr. Goßler. Geinsheim, Fr. J. Tirolf. Gimmeldingen, Joh. Fr. Reiß. Hambach, Sim. Baader. Haardt, Sal. Eber. Haßloch, G. B. Lederle. Königsbach, Val. Ziegler. Lachen G. Gros. Lambrecht, Heinr. Ohler. Meckenheim, Pet. Guth. Mußbach, L. Hellmer. Neustadt, Heinr. Claus (1. Adj. Gabr. Exter, 2. Fr. Jac. Frey.) Ruppertsberg, J. A Langhäuser, Weidenthal, Sim. Friedrich. Winzingen, Joh. Phil. Schaaf.

Landcommissariat Pirmasens.

1. Kanton Dahn: Bundenthal, Friedr. Breiner. Busenberg, Joh. Müller. Dahn, Christ. Dauenhauer (Adj. Ludw. Lambert). Bobenthal, Gottl. Wolff. Fischbach, Ad. Schlick. Hauenstein, Theob. Mayer. Hinterweidenthal, Ad. Kustus. Rumbach, Jac. Kochert. Schönau, Wend. Mischler.

2. Kanton Pirmasens: Eppenbrunn, J. Stuhl. Lemberg, Ph. Hnr. Kästner. Münchweiler, Dan. Hüther. Hocheischweiler, G. Jac. Bisbort. Pirmasens, Ch. Bruch (1. Adj., Ludw. Detreux, 2. Chr. Diehl). Rodalben, K. Geenen. Niedersimten, Joh. Erhard. Thalfröschen, Jac. Gölter sen. Schweix, Ant. Schantz. Vinningen, Fr. Jos. Kölsch.

3. Kanton Waldfischbach: Heltersberg, M. Mang. Wallhalben, Ad. Bender. Hocheinöd, Ad. Hoch. Hermersberg, Ad. Bold. Merzalben, G. Ant. Germann. Schopp, Joh. Jacob. Waldfischbach, Heinr. Schaaf. Zeselberg, Fr. Storck.

Landcommissariat Speyer.

1. Kanton Speyer: Speyer, (G. Fr. Hetzel (1. Adj. G. Fr. Weitz, 2. Heinr. Zechner). Berghausen, G. Ad Mattern. Dudenhofen, Joh. Kinscherf. Hanhofen, Fr. Holdermann. Harthausen, Joh. Steiger. Heiligenstein, Gang. Koch. Mechtersheim, Jac. Mohr. Otterstadt, G. Ad. Schotthöfer. Schifferstadt, Fr. Jacobus. Waldsee, Kil. Hirsch.

2. Kanton Mutterstadt: Mutterstadt. J. Neumann, (1. Adj. Pet. Grothe, 2. Per. Biebinger). Alsheim, M. Meß. Altripp, Ph. Fr. Hoock. Assenheim, Jac. Beutelmann. Böhl, Ch. Bummel d. 2. Dannstadt, G. A. Becker d. 3. Friesenheim, Abr. Wolff. Fußgönnheim, Andr. Koob. Hochdorf, A. Brunner. Iggelheim, Kil. Bohrmann. Maudach, Joh. Grüner. Mundenheim, G. Böhmer. Neuhofen, Pet. Graf. Oggersheim, Math. Schumann. Rheingönheim, Mich. Klamm d. 3. Ruchheim, Joh. Acker. Schauernheim, Phil. Wissa.

Landcommissariat Zweibrücken.

1. Kanton Bliescastel: Aßweiler, Joh. Wolf. Bliescastel, Pet. Hoffmann (Adj. Mart. Scholl). Ensheim, Pet. Adt. Bliesmengen, Nic. Müller. Herbitzheim, Jos. Koch. St. Ingbert, Joh. Jos. Lauer.

2. Kanton Neuhornbach: Altheim, Ad. Firmerii. Brenschelbach, Jac. Schmidt. Großsteinhausen, Chr. Riehm. Mauschbach, Jac. Schmitt. Rimschweiler, Dan Dietz. Medelsheim, G. Beck. Neuhornbach, B. Schneider (Adj. Chr. Oberlinger). Walsheim, J. Müller.

3. Kanton Zweibrücken: Bubenhausen, Pet. Ladenberger. Contwig, Karl Giessen. Reitenberg, Heinr. Hüther. Mittelbach, Heinr. Lang. Schmittshausen, Ad. Buchheit. Webenheim, Jac. Schwarz. Niederhausen, Chr. Weitzel. Zweibrücken, Chr. Knorr (1. Adj. Karl Seitz, 2. Phil. Leiner.).

IV. Kantonsärzte.

K. Ludw. Häußler zu Annweiler. — Joh. G. Beutner zu Bergzabern.

Jul. Bettinger zu Cusel. — K. Haase zu Lauterecken. — G. Hirsch zu Wolfstein.

Ludw. Reinh. Hettinger zu Frankenthal. — Jos. Ig. Schreck zu Grünstadt.

K. Markgraff zu Germersheim. — Ph. Baumann zu Kandel.

Sigm. Jul. Beer zu Homburg. — Heinr. Geiger zu Landstuhl. — K. Medicus zu Waldmohr.

Ferd. Muck zu Kaiserslautern. — Fr. Xav. Kunst zu Otterberg. — Joh. Jac. Tempel zu Winnweiler.

Th. Raab zu Göllheim. — Joh. Ludw. Hitzfeld zu Kirchheim. — Aug. Wilh. Hirthes zu Obermoschel. — Karl Andre zu Rockenhausen.

Heinr. Ph. König zu Edenkoben. — Fr. Pauly, k. Med. Rath zu Landau.

Nik Jos. Schröder zu Dürkheim. — Nik. Lederle zu Neustadt.

Melch. Stemmler zu Dahn. — Joh. Scharnberger zu Pirmasens. — Karl Brecht zu Waldfischbach.

K. Ph. Fell zu Mutterstadt. — Joh. Bapt. Geil zu Speyer.

P. Ant. Fux zu Bliescastel. — Medicus zu Neuhornbach. — Cam. Meuth zu Zweibrücken.

V. Thierärzte.

Bergzabern: Fr. Jac. Bittmann. — Cusel: K. Dörner. — Frankenthal: Jos. Heckler. — Germersheim: G. Bayerle. — Homburg: Jac. Heim. — Kaiserslautern: Ant. Obermeyer. — Kirchheimbolanden: And. Schultz. — Landau: G. Poringer. — Neustadt: Phil. Handrich. — Pirmasens: Jos. Brendamour. — Speyer: Jac. Wilh. Osterheld. — Zweibrücken: Joh. Mundesgruber.

VI. Straßen- und Wasserbaubeamte.

Inspection Speyer. Bezirks-Ingenieur: Bernh.

Spatz in Speyer. — Bau-Conducteure: Aug. Menzel in Speyer; Heinr. Ernst in Frankenthal.

Inspection Landau. Bezirks-Ingenieur: Jos. Wolff in Landau. — Bau-Conducteure: K. Dyk in Germersheim; Jos. Marggraff in Landau.

Inspection Kaiserslautern. Bezirks-Ingenieur: Ferd. Beischlag in Kaiserslautern. — Bau-Conducteur: Steph. Eikemayer in Kaiserslautern.

Inspection Zweibrücken. Bezirks-Ingenieur: Fr. Hayder in Zweibrücken. — Bau-Conducteur: Wilh. Propst in Zweibrücken.

Weg-Brückenmeister: Wilh. Preismayer in Kaiserslautern. — Karl Dombach in Oggersheim.

VII. Kreishülfskasse zu Speyer.

Cassier: Karl v. Rogister, pens. k. Rittmeister.

VIII. Gendarmerie.

Commandant: G. Zieglwalner, k. Hauptmann zu Speyer.

Compagnie-Offiziere. Oberlieut.: Jac. Kreuzzer zu Speyer. — Unterlieut.: Jos. Dykel zu Speyer. — Unterlieut.: Mart. v. Neumann, Ritter des k. baier. Civilverdienstordens, zu Zweibrücken.

IX. Kreis-Armenanstalt zu Frankenthal.

Verwalter: C. Watzke. — Oeconom und Einnehmer: Joh. Fr. Canzler.

X. Kreis-Baumschule zu Speyer.

Inspector: G. M. Linz, Königl. Steuercontrolleur.— Einnehmer: Fr. Magnus Schwerd, Königl. Professor der Studienanstalt zu Speyer.

XI. Verwaltung des Landgestüts zu Zweibrücken.

Director: Fr. Steuer. — Commissionsmitglieder: C. v. Hofenfels, K. Landcommissär. — L. Kröber, K. Forstmeister.

XII. Central-Gefängniß zu Kaiserslautern.

Inspector: Gg. Obermayer. — Rechner: Closmann. — Werkmeister: Joh. Burger. — Hausmeister: Joh. G. Haug.

XIII. Bezirksgefängnisse.

Fried. Wehner, Aufseher im Arresthause zu Zweibrücken. — Mathias Ziel, Aufseher im Arresthaus zu Landau. — J. Karg, Aufseher im Arresthause zu Kaiserslautern. — Adam Ries, Aufseher im Arresthause zu Frankenthal.

XIV. Verificatoren von Maaß und Gewicht.

Heinr. Schwarz in Bergzabern. — Joseph Schellhaas in Kusel. — L. Saam in Frankenthal. — Franz Bregeard in Germersheim. — Karl Drees in Homburg. — Jac. Böll in Kaiserslautern. — Gg. Schiffmann in Kirchheim. — Ph. Kaub in Landau. — Gg. Weckesser in Neustadt. — Friedr. Morhard in Pirmasens. — Franz Mayer in Speyer. — Karl Weihinger in Zweibrücken.

XV. Studienanstalten des Rheinkreises.

Gymnasium zu Speyer.

Rector: Gg. Jäger, k. Hofrath u. Prof. — Professoren: K. Schuelein, Fr. Schwerd, Ans. Feuerbach, P. Teller, Abr. Gerhard, Jos. Dezes, Jos. Kellerhoven.

Gymnasium zu Zweibrücken.

Rector: Ag. Milster. — Professoren: P. Zäch, J. Ph. Zimmermann, J. M. Fischer, E. Vogel, Fr. Koch, Th. Veiel, Joh. S..m.

Latein. Schule zu Speyer.

Subrector: Fr. Fahr. — Lehrer: Wilh. Kuby, Fr. Bettinger, Gg. Hollerith.

Lat. Schule zu Zweibrücken.

Subrector: Fr. Helfreich. — Lehrer: J. Tautter, M. Görringer, K. L. E. Löhlein.

Lat. Schule zu Frankenthal.

Subrector: Rup. Jäger. — Lehrer: Chr. Brünings, Jos. Fischer, Ludw. Schmitt, Jac. Vierling, Chr. Bräunlich.

Lat. Schule zu Kaiserslautern.

Subrector: Rich. Haas. — Lehrer: Fr. Böhmer, Joh. Lehr, Mart. Hegele, Fr. Trutzer, P. Schlick.

Lat. Schule zu Landau.

Subrectort Joh. Gg. Seitz. — Lehrer: Nicol. Michel, Nic. Weis, Jos. Unfröhlich, G. Gerhard, J. Becht.

Lat. Schule zu Neustadt.

Subrector: Fr. Bruckner. — Lehrer: J. Donsbach, Jac. Claus, Ch. M. Thum.

Lat. Schule zu Grünstadt.

Subrector: Heinr. Dittmar. — Lehrer: Heinr. Märker, Ludw. Massenetz, K. Knell, Jac. Trunk.

Lat. Bezirksschule zu Germersheim.

Subrector: Dan. Louis. — Lehrer: P. Bumb, Jos. Borscht, B. Witz.

Lat. Schule zu Dürkheim.

Subrector: Andr. Dursy. — Lehrer: K. König, Wilh. Spannagel, Bernh. Glock.

Schullehrerseminar in Kaiserslautern.

Director: Nikol. Zöller. — Lehrer: Nikol. Zöller, Adam Metzger (zugleich Inspector), Chr. Grünewald, Friedr. Trutzer, Martin Hegele, Peter Schlick. — Hausmeister: Urig.

Kreislandwirthschafts- u. Gewerbsschule zu Kaiserslautern.

Rector: Rich. Haas. — Lehrer: Rich. Haas für Planimetrie, Stereometrie u. descript. Geometrie; Ferd. v. Mendel für Landwirthschaft; Ferd. Beyschlag für Constructionslehre u. die Elemente der Baukunst, Modelliren u. Maschinenzeichnen; Fr. Böhmer für Naturgeschichte u. Gewerbskunde, L. Fr. Wahl für franz. Sprache, Zirkellehre u. architect. Zeichnen; Chr. Grünewald für deutschen Geschäftsstyl u. Geographie; K. Fr. Trutzer für Arithmetik; M. Hegele für freies Hand- u. Ornamentenzeichnen.

XVI. Finanzämter.

Kreiskasse.

Cassier: Friedr. Wilh. Rebenac. — Controleur: Ph. Bender. — Zahlmeister: Gg. Bope. — Officianten: Franz Xaver Fischer, Peter Stähly. — Bezirkscassier zu Kaiserslautern: Ludw. Fuchs.

Domainen- und Hypothekenämter.

Inspect.-Bez. Frankenthal. Inspector: Joh. Fr. Dechen. — Rentbeamte: Ferdinand Cölestin Luchesy zu Frankenthal, Joh. J. Eisenmenger zu Grünstadt, Peter A. Böß zu Speyer, Peter H. J. Pauli zu Oggersheim, Joh. Nössel zu Neustadt, J. Eberhard zu Dürkheim. — Hypothekenbeamter zu Frankenthal: Karl Lehmann.

Inspect.-Bezirk Kaiserslautern. Inspector: Gg. Nik. Matthy. — Rentbeamte: Karl Ludw. Müller (zugleich Hypothekenbeamter) zu Kaiserslautern, Ludw. Peter Houzeau zu Winnweiler, Joh. Anton Oberle zu Kirchheimbolanden, P. Küß zu Obermoschel, Ludwig Pfender zu Kusel, Joh. Chr. Braun zu Lauterecken.

Inspect.-Bezirk Landau. Inspector: Peter Amatus Molique. — Rentbeamte: Joh. Sartorius zu Kandel, Heinr. Anton Müller (zugleich Hypothekenverwalter) zu Landau, Ludw. Hilger zu Edenkoben, Ludw. Rischmann zu Bergzabern, Jacob Alwens zu Annweiler.

Insp.-Bez. Zweibrücken. Insp: K. Sam. Erdmann. — Rentbeamte: H. Gtl. Chr. Fr. Süffert zu Homburg, G. M. Bregeard zu Laudstuhl, H. Wilh. Stöhr (zugl. Hypothekenbeamter) zu Zweibrücken, Conr. Hermanny zu Bliescastel, J. Gg. Rapp zu Pirmasens, J. Mich. Faller zu Dahn.

Stempelamt: Chr. Adam, Verwalter.

XVII. Forstämter.

Annweiler. Forstmeister: Ph. Cramer. — Actuar: Fr. Ludw. Gümbel. — Revierförster: Fr. Osthof zu Horbacherhof, Fr. Itzstein zu Euserthal, Jac. Helferich zu Bindersbach, Joh. Bapt. Lohr zu Rinnthal, J. G. Merk zu Euserthal.

Bergzabern. Forstmeister: Ign. Westhoven. — Act.: J. Fr. Ludw. Zöller. — Revierförster: Fr. Sailer zu Silz, Melchior Grohe zu Birkenhördt, Chr. Siebeker zu Rechtenbach, Fr. Stephan zu Bobenthal, Pet. Dauenhauer zu Lug, K. Vornberg zu Gleiszellen, J. Pfirrmann zu Bergzabermühle.

Dahn. Forstm.: J. Mörschel. — Act.: J. Volz. —

Revierförster: G. Helferich zu Schönau, Ph. Guckenbiehl zu Reißlerhof, Fr. Steinmetz zu Fischbach, Chr. Schirmer zu Dahn, J. Weinsbach zu Erfweiler, Andr. Demuth zu Rumbach.

Dürkheim. Forstm.: E. Köhler. — Act.: J. Bischoff, K. Chr. Rebmann (als Forsttaxat. verw.). — Revierförster: Fr. Videlange zu Alteglashütte, C. Kummerer (prov.) zu Jägerthal, P. L. Schmilling zu Hardenburg, Fr. Dietsch zu Roxheim, J. Conr. Albert zu Wachenheim, P. A. Giesen zu Altleiningen.

Elmstein. Forstmeister: Cl. v. Link. — Act.: Cl. Schröder. — Revierförster: J. Späth zu Neudenfels, H. Sorg zu Elmstein, N. Stadtmüller zu Bloskülb, H. Bekker zu Hochstätten, Fr. Weisenauer zu Johanneskreuz.

Frankenstein. Forstm. Fr. Binger. — Act.: E. Gambs. — Revierförster: Dan. Ackermann zu Waldleiningen, J. Wilh. Ritter zu Stiftswald, Math. Haffen zu Frankenstein, Ph. Fr. Candidus zu Fischbach, M. Becker zu Kaiserslautern.

Kaiserslautern. Forstm.: Joh. Jac. Lavall. — Act.: Fr. Itten. — Revierfrst.: Fr. Feth zu Ramstein, Mich. Müller zu Jagdhaus, Jac. v. Traitteur zu Otterberg, Val. Hofherr zu Hagelgrund, P. Jäckel, J. M. Weidmann zu Kaiserslautern, J. Volz zu Hohenecken, Fr. Simon zu Aschbach, Cl. Horst zu Reichenbach.

Kirchheimbolanden. Forstm: Fr. Jac. Weinkauf. — Act.: R. Wanzel. — Revierf.: J. Fr. Gümbel zu Dannenfels, Fr. X. Giesen zu Kirchheimbolanden, Fr. Wantzel zu Kriegsfeld, Chr. Eikenmeyer zu Altenbamberg, Cl. Nonnweiler zu Bingert, Fr. Bindewald zu Obermoschel.

Langenberg. Forstm.: J. Ludw. Bühler. — Act.: Cl. Gauly. — Revierf.: Cl. Rettig zu Langenberg, Jos. Klein zu Hagenbach, C. Belli de Pino zu Langenberg, V. Köbig zu Scheibenhard, G. Hummel zu Bienwaldsmühle, J. Wilh. Alwens zu Schaidt, Fr. Heinr. Volz zu Rülzheim, J. Koch zu Kandel.

Lauterecken. Forstm.: Heinr. Chr. Volkard. —

Act.: C. Ludw. Dippel. — Revierf.: Jac. N. Becker zu Stahlberg, Ph. Carl zu Reipoltskirchen, Gg. Fr. Martin, Verweser, zu Lauterecken, W. Stolz zu Mehlbach, Jos. Ruff sen. zu Wolfstein, C. Fr. Groß zu Cusel.

Neustadt. Forstm.: Fr. Siebert, Verweser. — Act.: Math. Bischof. — Revierf.: Jac. Mantel zu Weyher, H. Gleich zu St. Martin, Eg. Fischer zu Hambach, Wilh. Bechtel zu Haßloch. (Neustadt unbes.)

Pirmasens. Forstm.: P. Geisse. — Act.: Cl. Th. Culmann. — Revierf.: Fr. Strasser zu Pirmasens, W. Leich zu Rupertsweiler, Ph. Grimmeisen zu Lemberger-glashütte, P. Nic. Kaising zu Eppenbronn, Hoos, Verweser zu Windsberg.

Speyer. Forstm.: A. Abel. — Act.: A. Schmidt. — Revierf.: Fr. Mart. Becker zu Neuhofen, P. A. Niederreuther zu Schifferstadt, Ph. Heinr. Habermann zu Mechtersheim, Balth. Neumayer zu Hördt, Fr. Jos. Massenetz zu Speyer, Gerh. Doniat zu Schwegenheim, Jac. Albrecht zu Westheim, Fr. Niederreuter zu Bellheim.

Waldfischbach. Forstm.: Ign. Amey. — Act.: Wilh. C. Em. Leuchsenring. — Revierf.: P. Seel jun. zu Hornbacherwald, J. Ad Weissert zu Leimen, Nic. Lehanka zu Merzalben, Chr. Neumann zu Herschberg, Frd. Pfersdorf zu Schmalenberg.

Winnweiler. Forstm.: Ludw. Hedinger. — Act.: Cl. Lindemann, interim. — Revierf.: Cl. L. Vogel zu Ramsen, Joh. Ant. Kämmerer zu Rosenthal, W. Schneider zu Neuhemsbach, Fr. Erb zu Winnweiler, Chr. Gümbel zu Imsbach.

Zweibrücken. Forstm.: Ludw. Kröber. — Act.: C. Fr. L. Besnard, C. Müller. — Revierf.: Fr. Lindemann zu Hengstbach, Joh. Link zu Kirkel, Chr. Lindemann zu Neuhäusel, Wilh. Held zu Sengscheid, C. Seel zu Höchen, C. Lindemann zu Jägersburg, Wilh. Hanus zu Karlsberg, Joh. Baumstümmler zu Mörsbach, P. Steinacker zu Battweiler, Herm. Bauer zu Bebelsheim, P. Würz zu Oberwürzbach, C. A. Molitor zu Schöneberg, Lud. Kräuter, Verw., zu Großbundenbach.

XVIII. Flößerei-Anstalt

Triftamt Neustadt.

Triftbeamter: J. G. Nies.

XIX. Bergwesen.

Bergamt zu Kaiserslautern.

Oberinspector: C. Aug. Simon. — Officiant und Markscheider: Ferd. Frhr. v. Lamezan.

Steinkohlengruben zu St. Ingbert.

Obersteiger: Joh. Zenz.

Steinkohlengruben zu Mittelbexbach.

Rechnungsführender Steiger: J. G. Poller jun.

Steinkohlengruben bei Odenbach und Roth.

Obersteiger: Ph. Heinr. Ammann.

XX. Steuerbeamte.

Steuerinspector: Ph. Jos. Michell.

Steuercontroleure 1. Klasse.

Nic. H. Besnard zu Pirmasens, Jac. Koplitz zu Frankenthal, Cl. Ludw. Glaser zu Kirchheimbolanden, J. Fr. Wischard zu Landau, Gg. Mich. Lintz zu Speyer, Jos. Wagner zu Neustadt.

Steuercontroleure 2. Klasse.

Joh. M. Megele zu Homburg, Esaj. Weiß zu Bergzabern, Fr. Römmig zu Cusel, Jos. Meyer zu Germersheim, H. Heres zu Kaiserslautern, V. Klee zu Zweibrücken.

XXI. Rheinoctroiamt zu Germersheim.

Einnehmer: Mor. Herfeld. — Control.: Ch. Malaise.

XXII. Postverwaltung.

1. Postamt Speyer.

Postmeister: Ch. Siry. — Offiziale: Jos. v. Delling, Ant. Pfeiffer. — Scribent: Bernh. Joachim. — Poststallmeister: Chr. Sick.

2. Postverwaltungen.

Verwalter: Ch. Haas zu Homburg, C. Rodt zu Landau, Sim. Mathaus zu Neustadt, Clem. Martin zu Zweibrücken.

XXIII. Zolladministration.

Hauptzollamt Rheinschanze.

Oberzollinspector: Pet. Jann. — Hauptzollamtsverwalter: Joh. Chr. Koch. — Hauptzollamtscontroleur.: Gg. Fr. Grötsch. — Obercontroleure: Fr. Kickinger, Verw., zu Frankenthal, Ant. Jungleib, zu Oggersheim resp. Mundenheim.

Hauptzollamt Speyer.

Oberzollinsp.: Cas. Schemmel. — Hauptzollamtsverw.: Ph Cl. Steinruck. — Hauptzollamtscontr.: Wilh. Strohmayer. — Obercontr.: Ludw. Laaba zu Speyer, Benno Patsch zu Heiligenstein, Al. Altmann zu Germersheim, M. Bruckbräu zu Neupforz resp. Leimersheim.

Hauptzollamt Schweigen.

Oberzollinsp.: Ludw. Frhr. v. Redwitz, Verweser. — Hauptzollamtsverw.: Ign. März. — Hauptzollamtscontr.: Seb. Karzl. — Obercontr.: Jos. Elblein, Verweser, zu Wörth; Seb. Urban, Verw., zu Berg; C. Wolfram zu Rechtenbach; Jos. Hak, Verw., zu Fischbach; Wilh. Jos. v. Berg, Verw., zu Ketterichshöfe; Joh. Bapt. Hußlein, Verw., zu Rimschweiler resp. Althornbach; Fr. P. Brunner zu Aßweiler resp. Bebelsheim.

Hauptzollamt Kaiserslautern.

Oberzollinsp: O. Chr. Herrwagen. — Hauptzollamtsverw.: Al. Edelmann. — Hauptzollamtscontr.: J. Bapt. Antoine.

XXIV. Salzadministration.

Hauptsalzamt Dürkheim.

Inspector: Gerh. Schelt. — Kassier: Jos. Cuny.

Salzämter.

Salzbeamte: Fr. Meinhold zu Frankenthal; Fr. J. Pfeiffer, Ritter des französ. St. Ludwigsordens, zu Speyer; Fr. Hendrich zu Zweibrücken.

XXV. Lottoadmistration.

Lottoamt Speyer.

1 Beamter: Jos. Gg. Schwindl. — 2. Beamter: Ign. Haffner.

XXVI. Appellationsgericht.

Präsident: Ludw. v. Koch, k. Staatsrath, Ritter des Civilverdienstordens der baier. Krone.

Director: Fr. Cl. Böcking.

Räthe: Jos. Al. Molitor, Th. Hilgard, C. Fr. Breitenbach, L. Rhd. Schmidt, L. Fr. Aug. Spach, Aug. Al. v. Röder, Ant. Popp, J. Bapt. Stengel, Fr. Jos. Semer, J. Bapt. Keller.

Gen.-Staatsproc.: P. E. Korbach.

Staatsproc.: Csp. Rattinger 1., C. Fr. Heintz 2.

Anwälte: Chr. Culmann, Fr. C. Glasser, W. Sturtz, Aug. Culmann, Cl. Ludw. Golsen, H. Jos. Schüller, J. H. Siebein, Dan. Hudlet, Aug Petri.

XXVII. Bezirksgerichte.

Zweibrücken.

Präsid: Fr. Dan Pixis. — Richter: Cl C. W. Kärner (zugl. Untersuchungsrichter), Aug. Petersen, Joh. W Dietsch. — Ergänzungsrichter: E. L. Groß, G. A. Schuler — Staatsproc: J Fr. Merkel. — Substitut: M. Dall Armi. — Anwälte: Dieselben wie am Appellhofe.

Kaiserslautern.

Präsid.: Fr. Ant. Kollei. — Richter: G. Th. Ludw. Stork, Fr. Fl. Meuth (zugl. Untersuchungsrichter), Joh. Gtd. Dingler. — Staatsproc: G Gugel. — Substitut: C. Böcking. — Anwälte: Jac. Koller, Fr. Jos Lippert, Dan. Gravius, Fr Jac. Heuser, Max. Hatry, L. Kirchweger, C. J Kaul.

Frankenthal.

Präsid: Heinr. O v Schnellenbühel — Richter: G. Aug v Failly, H. Fitting (zugl Untersuchungsrichter). J. Orth. — Staatsprocur: Fr. C Hitzfeld. — Substitut: Gustav Hilgard, provisor — Function. Substitut: Fr. Stockinger. — Anwäte: B Sauer, Just. Willich sen., Fr. C. Michel, G. Jac. Stockinger, E. Butenschön, G. Braun, Ludw. Willich jun., Chr. Leuchsenring.

Landau.

Präsid.: W. Gattermann. — Richter: E. Cotta (zgl.

Untersuchungsrichter), Gust. Frhr. v. Lerchenfeld, k. Kammerjunker, Ludw. Culmann. — Staatsproc.: unbesetzt. — Substitut: Aug. Fr. Hederer. — Function. Substit.: Cl. Sartorius. — Anwälte: B. Jos. Ruhe, Aug. Breal, Ludw. Haas, Ph. Norb. Mahla, Heinr. Fr. Jacob, Jos. Keller, Cl. Damm.

XXVII. Friedensrichter und Notäre.

Zweibrücken. Friedensrichter: Ph. Jac. Serini; Notäre: Fr. P. Schuler, Cl. Schmolze, H. Hosch.

Neuhornbach. Friedensr.: Aug. Loyson. — Not: L. Walz.

Homburg. F.: L. Schmidt. — N.: More.

Landstuhl. Fr. Ant. Ackermann. — Jac. Jos. Haas, Cl. Raquet.

Waldmohr. Ph. Hoseus. — C. Guttenberger.

Dahn. Jac. Gink. — H. Neuer.

Pirmasens. J. P. Lorch. — L. Jeambey, C Kiefer.

Waldfischbach. Fr. Baumann. — Ludw. Fasco.

Blieskastel. J W. Godron. — F. C Wiest, J Lonquet.

Göllheim. K L. Hosemann. — C. Dudeistadt.

Kaiserslautern. Ph. J. Moll. — W. Will, Chr. Jul. Jacobi.

Kirchheimbolanden. Chr. Wenz. — Ed. Adolay, Cl. Wilh. Schmidt.

Kusel. A. Boye. — M. Reichard, H. J. Gießen.

Lauterecken. J. Falciola. — L. E. Gervinus

Obermoschel. J. Schmitt. — J. Marhoffer, Fr. Heffert.

Otterberg. C. Jung. — F. Ludw. Schmidt.

Rockenhausen. Joh. Bapt. Salmon. — Pet. Fr. Bolza, Ludw. Sartorius.

Winnweiler. Fr. Braun. — Corn. Krieger, Cl. W. Hellriegel.

Wolfstein. P. Hofmann. — G. Fr. Haas.

Frankenthal. Wilh. Ryhiner-Friederich. — Fr. Jod. Koch, G. Neumayer.

Grünstadt. E. Chr. Fries. — Ph. Nic. More, W. Chr. Rauch, W. Ad. Wagner in Dirmstein.

Dürkheim. Ad. Schimper. — Fr. J. Koch, Cl. A. Köster in Friedelsheim, Joh. M. Schuler in Deidesheim.

Neustadt. W. Vogt. — Mat. Jos. Müller, Joh. W. Junker, C. Werner in Haßloch.

Speyer. Heinr. Ziegenhain. — Joh. Fr. Reichard, M. Jos. Fr. Xav. Rencker.

Mutterstadt. W. Wolff. — Joh. Abr. Hartmann, W. Heuck in Oggersheim.

Annweiler. Fr. C. Eichholz. — C. Diehl, Lud. Bolza.

Bergzabern. Ludw. Molique. — Joh. Jac. Hemmet, C. Fuchs, Abr. Hochreuther in Billigheim.

Edenkoben. C. Fr. Fasco. — Cl. Medicus, Nicol. Kösler.

Germersheim. Heinr. Marschall. — Jac. Fr. Sartorius, J. Fr. Damm.

Kandel. G. Heinr. Bühler. — Fr. Weigel, A. Martin, Joh. Loth. Keller in Rheinzabern.

Landau. Bpt. Weiß. — Fr. Heffert, Fr. Paraquin, G. Keller.

XXIX. Katholische Geistlichkeit.

Bisthum Speyer.

Bischof: Dr. Richards.

Domprobst: Jos. Sales Miltenberger.

Domdechant: Fr. Don. Werner, Generalvikar.

Domkapitulare: Fr. Chr. Günther, Ant. Wolf, Ant. Forch (zugl. Dom- und Stadtpfarrer), Joh. Geissel, Nic. Weis, Ad. Br. Würschmitt, Joh. Groh, Fr. Geissler.

Domvikare: Joh. Cronauer, Jac. Dav, Ant. Spiehler, Joh. P. Busch, P. Köstler; die 6. Stelle ist unbes.

Decanate und Pfarreien.

Bergzabern. Decan: vacat. — Pfarreien: Joh. Jac. Thees, Verw., zu Albersweiler, J. Gg. Fautsch zu Gossersweiler, Val. Klein zu Ramberg, B. Würschmitt zu Schwanheim, Joh. Pet. Stichter zu Wernersberg; Math.

Ehmannt zu Bergzabern, M. Jos. Vogel zu Billigheim, Joh. Bapt. Vankauf, Schulinspector, zu Birkenhördt, Nic. Greisch zu Ingenheim, M. Jos. Holzner zu Klingenmünster, Balth. Kauschinger zu Oberotterbach, Pet. Jos. Kornreich zu Schweighofen, G. Bischof., zu Steinfeld.

Frankenthal. Decan: Ad. Seibert, Schulinspec. und Pfarrer zu Frankenthal. — Pfarr.: C. Wack zu Eppstein, C. Wies, Kaplan, zu Frankenthal, Seb. Kiefer zu Heßheim, Nic. Damm zu Lambsheim, C. Meißenzahl zu Oppau, Ph. Bergmann zu Roxheim; Jac. Becker zu Boßweiler, Chr. Haus zu Dirmstein, Joh. Vollmar zu Großkarlbach, Th. Hofmann (W. Apprell, Kapl.) zu Grünstadt, Fr. Schaub zu Hettenleidelheim, M. Glaß zu Laumersheim, L. Vogel zu Neuleiningen, Fr. Ad. Bolz zu Wattenheim, J. Engelhard zu Großbockenheim.

Germersheim. Dec.: Edm. Fr. Day, Pfar. in Bellheim. — Pfarr.: Dan. Müller zu Berg, M. Memel zu Büchelberg, Joh. B. Neis zu Candel, J. Diebold, Verw., zu Hachenbach, Mich. Frey, Schulinsp., zu Hatzenbühl, Joh. Jac. Wilhelm zu Hayna, Ph. Jac. Fritz zu Jockgrimm, J. B. Dirian zu Minfeld, Fr. J. Albert zu Pforz, Bern. Magel zu Rheinzabern, Ant. Köhler zu Rülzheim, Andr. Bopp zu Schaidt, Fr. Mantel zu Steinweiler, Edm. Fr. Day, Dec., zu Bellheim M. L. Friebis zu Germersheim, Tob. Schweikard zu Hördt, G. Labbe zu Leimersheim, Andr. Häusling zu Lingenfeld, Ambr. Müller (Ferd. Hauser, Kapl.) zu Oberlustadt, Rud. Mördian zu Ottersheim, H. Eberhard zu Zeiskam.

Homburg. Dec.: Joh Jackel, geistl. Rath und Pfar. (J. Gg. Eiseln, Kapl.) in Homburg — Pfar.: Paul Schneider zu Martinshöhe, Jacob Straßer zu Wiesbach, Hein. Kniesel zu Bann, Franz Ignaz Klöck zu Kirchenarnbach, Moritz Dier zu Kirchmohr, Matthias Weber zu Landstuhl, Joseph Schandein zu Mühlbach, Bern. Mändel zu Obermohr, Christian Greiner zu Ramstein, Matthias Ebert, Schulinspector zu Reichenbach. Gg. Teutschmann zu Breitenbach, Michael Damm zu Brücken, Jos. Alois Obitz zu Höchen, Gg. Laur (Jos. Borst, Kapl.) zu Kübelberg, Jos. Ullrich zu Mittelbexbach, Joh. J. Servais zu Münchweiler.

Kaiserslautern. Dec.: Joh. Martin Foliot, Pfar. in

Kaiserslautern. — Pfar.: Andr. Baumann zu Enkenbach, Friedr. Ries zu Hochspeyer, Joh. Val. Vollmer zu Trippstadt, Nik. Ganther zu Weilerbach, Gg. Seiferling zu Otterberg, Joh. Meyer zu Schallodenbach, Nik. Duy zu Kusel, Jos. Ant. Krebs zu Lauterecken, Bern. Reinig, Pfarrverweser in Reipoltskirchen, Jac. Köhler zu Wolfstein, Jos Wallau zu Börrstadt, Conr. Völker zu Imsweiler, Joh. Dumont zu Winnweiler.

Kirchheimbolanden. Dec.: Jac. Meyer, Pfar. in Kirchheimbolanden. — Pfar.: Chr. Kettner zu Göllheim, Jos. Jos. Brandel zu Ottersheim, Chr. Peppekus zu Weitersweiler, Adam Will zu Zell, Ant. Heßler zu Kriegsfeld, Michael Schmitt zu Stetten, Victor Zahm zn Ebernburg, Damian Hartard Liebing zu Feil, Lorenz Trapp zu Obermoschel, Conr. Brauer zu Oberndorf, Andreas Schmitt zu Baierfeld, Mart. Jos. Reitz zu Gerbach, Pet. Rohrbacher zu Rockenhausen.

Landau. Dec.: Gg. Firmery, Pfarrer in Edesheim. — Pfarr.: Valentin Laforce in Burrweiler, Daniel Wilhelm zu Diedesfeld, Jos. Weis zu Edenkoben, Phil. Seybold zu Gleisweiler, Christ. Müller zu Hainfeld, Gg. Borell zu Kirrweiler, Joh. Weckesser zu Maikammer, Joh. Simon zu Roßbach, Matthias Schane zu St. Martin, Gg. Hög zu Venningen, Andreas Brucker zu Weyher, Pet. Leinig zu Arzheim, Nik. Hugo zu Bornheim, Gg. Metzger zu Eschbach, Caspar Müller zu Godramstein, Caspar Lorenz zu Göcklingen, Joh. Aug. Sebald (Joh. Hemmer, Kapl.) zu Herxheim, And. Lud. Laforet zu Herxheimweyher, Franz Theob. Wiehn zu Insheim, Franz Roth (Heinr. Weinheimer und Pet. Ant. Feldbausch, Kapl.) zu Landau, Pet. Gerstle, Verweser zu Oberhochstadt, Bern. Negele zu Offenbach, Phil. Herrmann zu Queichheim, Simon Haas zu Ranschbach.

Neustadt. Dec.: Michael Ehr, Pfar. in Niederkirchen. — Pfar.: J. N. Ackermann zu Dackenheim, Mich. Schnetter zu Deidesheim, Jac. Zimmer zu Dürkheim, C. Metzger zu Forst, Jac. Lang zu Freinsheim, Franz Gg. Jäger zu Rödersheim, Lorenz Hessert zu Wachenheim; M. Mattheis zu Duttweiler, Ant. Krug zu Elmstein, Joh. Simon zu Esthal, Ant. Binder zu Geinsheim, Heinr. J.

Sitzmann zu Grevenhausen, Franz Xaver Remling (M. Keiler, Kapl.) zu Hambach, Martin Groh zu Haßloch, Kilian Deller zu Königsbach, Jos. Motzenbecker zu Meckenheim, Mich. Huebauer, Schulinspector (M. Mohler, Kapl.) zu Neustadt, Leop. Baumgart zu Ruppertsberg, Ananias Vogelsang zu Weidenthal.

Pirmasens. Dec.: Mich. Schang, Pfarr. zu Pirmasens. — Pfarr.: L. Scharfenberger zu Bundenthal, Gg. Helfer, zu Busenberg, G. Ott, Schulinspector (Joseph Grimm, Capl.) zu Dahn, Joh. Kitz zu Fischbach, Jos. Rothenbücher zu Hauenstein, Fr. Jos. German zu Niederschlettenbach, P. Zimmermann zu Schönau; Joh. Stöckel zu Nünschweiler, Cyr. Herdel, Capl., zu Pirmasens, P. Bold zu Rodalben, B. Ihle zu Trulben, Fr. Vetter zu Vinningen; Joh. Stork zu Heltersberg, Joh. Merker zu Klausen, Math. Ehrhardt zu Merzalben, Fr. Nagel zu Weselberg.

Speyer. Dec.: C. Fuchs, Pfarr. zu Waldsee. — Pfarr.: Joh. Neo. Henkel zu Böhl, G. Ad. Schneider zu Dannstadt, B. Keßler zu Friesenheim, Jos. Habermehl zu Fußgönheim, Johann Adam Heßler zu Hochdorf, Nicolaus Anton Fritz zu Mundenheim, Johann Dibelius zu Mutterstadt, Joh. Heinr. Henkes zu Oggersheim; Fr. Harder zu Dudenhofen, Chr. Brückner zu Hardhausen, P. Roos zu Heiligenstein, Fr. Dombach zu Otterstadt, J. Hofmann zu Schifferstadt, M. Bold, Capl., zu Waldsee.

Zweibrücken. Dec.: Joh. Pfeiffer, Pfar. in St. Ingbert. — Pfar.: Jac. Lud. Rigeaux zu Bebelsheim, Pet. Wack zu Biesingen, Jac. Remlinger zu Blickweiler, Pet. Blaise zu Blieskastel, C. Ant. Schmitz zu Bliesmengen, Joh. Heinr. Schröder zu Ensheim, Nik. Riede zu Erfweiler, Mich. Schane zu Gersheim, Pet. Klee zu Habkirchen, Franz Haffner zu Labach, Jacob Hemmer zu Ormesheim, Gg. Eif zu Rheinheim, Jos. Sulpitius Weinschenk zu Rubenheim; Victor Hönning zu Altheim, Carl Schumann zu Großsteinhausen, Mat. Gros zu Medelsheim, Lud. Schmitt zu Neuhornbach, Joh. Müller zu Niedergeilbach, Pet. Fertig zu Walsheim; Joh. Stabel zu Contwig, Leonh. Poschacher, Verweser zu Maßweiler, Franz

Tefel, Schulinspector (Joh. Gg. Christmann, Kapl.) zu Zweibrücken.

XXX. Protestantische Geistlichkeit.

Consistorium.

Vorstand: Ph. Sieß, k. Regierungsrath.

Geistliche Consistorialräthe: G. Fr. W. Schultz, Stadtpfarrer in Speyer und Schulinsp.; Js. Rust, Stadtpfarrer zu Speyer.

Weltlicher Consistorialrath, einstweil. Verweser der Funct.: F. W. Bettinger, k. Regierungsassessor zu Speyer.

Secret. u. Registr.: J. G. Fr. Walther.

Stadtpfarrei Speyer unter unmittelbarer Respizienz des k. prot. Consistoriums. — El. Fr. Schimper, stab. Stadtvikar u. zugl. Pfarr. zu Mechtersheim.

Bergzabern. Dec.: Balth. Hänchen, Stadtpfarrer u. Distriktsschulinspector. — Pfar.: Joh. Chr. Greiner zu Albersweiler, Joh. Jac. Lanz, Jac. Con. Geib zu Annweiler, Joh. Chr. Riehm zu Barbelroth, Wilh. Culmann zu Bergzabern, Lud. Augustin zu Billigheim, Lud. Rott zu Dörrnbach, Friedrich Wilh. Canditus zu Drusweiler, Phil Höpfner zu Heuchelheim, Fried. Antz zu Ingenheim, Jac. Hahn zu Klingenmünster, Jac. Wagner zn Oberotterbach, Joh Phil. Lipps zu Rechtenbach, Phil. Lud. Antz zu Rohrbach, Ernst Chr. Herche zu Vorderweidenthal, Andr. Ullmann zu Wilgartswiesen

Frankenthal. Dec.: Joh. Nic. H. Kräuter, Stadtpf. zu Frankenthal u. Districtsschulinsp. — Pfarr.: Fr. Aug. Mathias zu Altleiningen, Chr. Esch zu Asselheim, D. Krämer zu Battenberg, Ph. L. Hamann zu Bissersheim, El. Wilh. Clauer zu Großbockenheim, Joh Fr. Fontanius zu Ebertsheim, Fried. Wilh. Reichhold zu Frankenthal, Fr. Baum zu Gerolsheim, F C. Wallrad Medicus, W. H. Augustin zu Grünstadt, H. F. Lattermann zu Großkarlbach, W. v. Recklingshausen zu Heßheim, Jac. Brandstätter zu Heuchelheim, Jac. Phil. Böhm zu Kindenheim, August Gottfried Gutheil zu Kirchheim, Fr. Ludw. Koch zu Kolgenstein, Dan L. Winkelblech zu Lambsheim, Fr. Dupré zu Laumersheim, Ludw. Bietz zu Mühlheim, Fried. Fischer

zu Großniedesheim, Fried. Hepp zu Oppau, Fried. Grün zu Sausenheim, Ch. Theodor Krämer zu Tiefenthal.

Germersheim. Dec.: Jac. Sam. Ch. Wolf, Pfarrer zu Kandel und Decanatsverweser. — Pfar.: Joh. Adam Humbert zu Bellheim, Joh. Gg. Seyler zu Kandel, Joh. Ph. Weismann zu Erlenbach, H. K. Dörr zu Freckenfeld, H. W. Schaffner, Bezirksschulinspector zu Germersheim, Fr. Samuel Lucius zu Minfeld, Joh. Ferd. Hoffmann zu Neuburg, Wilh. Watzenborn zu Oberlustadt, Gottfr. Watzenborn, quiescirter Decan zu Schwegenheim, Nikol. Weber zu Weingarten, Abrah. Bopp zu Westheim, Carl Phil. Lorch zu Winden, Carl Ludw Rink zu Wörth, Ludwig Phil. Gerlach zu Zeiskam.

Homburg. Dec.: Carl Weber, Pfarrer zu Homburg. — Phil. Fr. Heinr. Moschel zu Altenkirchen, F C. L. J. Reutlinger zu Breitenbach, F. A. Hebler zu Bundenbach, Chr. Aulenbach zu Homburg, L. C. Sauerbrey, Bezirksschulinspector zu Lambsborn, Phil. Carl Wolfgang Mahla zu Limbach, Jac. Heinr. Saul zu Mittelbrunn, Gg. Heinr. Vogt zu Münchweiler, C. F. Butenschön zu Neuhäusel, Ludw. Vogt zu Obermisau, Carl Theodor Remy zu Reichenbach, Joh. Fried. Melsheimer zu Spesbach, J. Gutheil zu Steinwenden, Friedr. David Euler zu Waldmohr, L. Richter zu Wiesbach.

Kaiserslautern. Distrikt A. Dec.: Ludw. Hepp, k. Kirchenrath und Stadtpfarrer zu Kaiserslautern (die Pfarrei Kaiserslautern mit zwei Pfarrern gehört zur gemeinschaftlichen Respizienz beider Decane.) — Pfar.: B. F. W. E. Blasius zu Alsenborn, Joh. Conr. Treviran zu Heiligenmoschel, Gg. Ludw Dauber zu Heimkirchen, Fr. Vollmar zu Hochspeyer, F. Chr. Fischer zu Katzweiler, Ludw. Born zu Niederkirchen, F. Dahl zu Weilerbach.

Distrikt B. Dec.: Wilh. Gerlach, Stadtpfarrer zu Kaiserslautern und Bezirksschulinspector. — Pfar.: Joh. Peter Jung zu Gundersweiler, Joh. Ruppelius zu Imsbach, Chr. Carl Vogel zu Münchweiler, Jul. Carl Heinr. Fleischmann zu Sembach, Gg. Jac Vollmar zu Sippersfeld, Jac. Müller zu Steinbach, Ludw. Göppel zu Trippstadt.

Kirchheimbolanden. Dec.: Friedr. Ludwig Wantzel, Stadtpfarrer zu Kirchheimbolanden. — Pfar.: Carl Lud. Herrmann zu Albisheim, Carl Ludw. Frank zu Bischheim, Albert Jos. Wagner zu Büdesheim, Chr. Gottfr. Hahn, Schulinspector vom Decanat Obermoschel, zu Dannenfels, Ernst Theodor Berkmann zu Einselthum, Joh. Nik. Zöller zu Eisenberg, Phil. Hänchen zu Gauersheim, Jacob Brubacher zu Göllheim, Chr. Zinn zu Ilbesheim, Friedrich Machwirth zu Kerzenheim, Daniel Hepp zu Kirchheimbolanden, Chr. Kalbfuß zu Kriegsfeld, Carl Brachel zu Lautersheim Wilh. Lud. Pixis zu Marnheim, Gg. David Gyßlin zu Mauchenheim, Chr. Schmidthorn zu Morschheim Joh. Chr. Glaser zu Rüssingen, Chr. Golsen zu Zell.

Obermoschel. Dec.: J. Welsch, Pf. zu Odernheim. — Pfar.: P. C. Welsch zu Alsenz, J. Ullmann zu Altenbamberg, F. C. Virmond zu Duchroth, Ph. Ch. Zimmer zu Feil, C. F. Heintz zu Hochstätten, C. Pfarrius zu Lettweiler, G. Haak zu Münsterappel, Joh. Jac. Schmitt zu Niederhausen, Joh Jac. Schmitt zu Obermoschel, Heinr. Dörrzapf zu Oberndorf, P. Cullmann zu Rehborn, G. L. Ney zu Schiersfeld, B. Fr. Welsch zu St. Alban, Joh. Wagner zu Dielkirchen, L. Barth zu Dörrmoschel, Gg. Haas zu Finkenbach, E. S. Pohn zu Gaugrehweiler, F. C Keßler zu Ransweiler, L. Fleischmann zu Rockenhausen.

Kusel. Dec.: Joh. Müller, Pfarrer in Kusel. — Pfar.: P. F. L. Müller zu Altenglan, Friedr. Welsch zu Kusel, Joh. Wilh. Schmitt zu Konken, F G. Cullmann zu Niederkirchen, Carl Nik. Meyer, Schulinspector zu Treisbergstegen, Lud. Heugärtner zu Ulmet.

Lauterecken. Dec.: P. W. J Müller, Pf. zu Odenbach. — F. W. Rödiger zu Bosenbach, C. W. Leonhard zu Einöllen, F. C. Ley zu Gangloff, Joh. Dan. Wenz zu Hinzweiler, P. J. Gauch zu Jettenbach, C. L. Müller zu Lauterecken, Ad. Vogt zu Neunkirchen, J. G. Alexander zu Rathskirchen, Joh. P. Fröhlich, Bez. Schulinspect. zu Wolfstein.

Landau. Decan: C. L. Roos, Pfarrer in Landau. — Pfarrer: J. F. Reitz zu Altdorf, Johann Carl Jacob Müller zu Böbingen, Jacob Knerr zu Böchingen, Aurelius Ferdinand Mahla, Heinr. Wilh. Meyer zu

Edenkoben, J. F. Müller zu Essingen, J. F. H. Kalbfuß zu Frankweiler, C. Fliedner zu Freimersheim, J. C. Kleinmann zu Godramstein, Ludw. Gumbert zu Impflingen, Peter Fabricius zu Kleinfischlingen, L. P. W. Heintz, Bezirksschulinspector zu Landau, Valentin Ehrhardt zu Leinsweiler J. Adam August Fröhlich zu Mörzheim, C. Theodor Geul zu Niederhochstadt, J G. Schimpf zu Nußdorf, Joh. Jac. Bruckner zu Offenbach, D. W Brämer zu Rhodt, Wilhelm Kunz zu Siebeldingen, J. L Simon zu Walsheim, J. G. Knobeloch zu Gommersheim.

Neustadt. Dec.: unbes. — Pfarr.: Dan. Lebachelle, W. Lehmann, Joh. D. Blesch zu Dürkheim, Chr. Hänchen zu Ellerstadt, F. J. Matthias zu Elmstein, F. D. Müller, quiesc. k. Consistorialrath, zu Erpolzheim, J. G. Bickes zu Freinsheim, C. H. Wolf zu Gimmeldingen, C. L. Roos zu Haardt C. Th. Brünings u. C. Chr. Brecht zu Haßloch, Joh. Eller zu Herxheim, C. L. Pixis zu Kallstadt, Joh. Ludw. Kraft zu Lachen, C. P. Stepp zu Meckenheim, Conr. Schmitt zu St. Lambrecht, Fr. Börsch, Schulinsp. u. Decanatsverw., zu Mußbach, Ph. Fr. Kilian, J. Heinr. Weber u. Ph. Fr. Wilhelmi zu Neustadt, G. W. Herm. Böheim zu Ungstein, L. Eggerling zu Wachenheim, A. Chr. Guttheil zu Weidenthal, J. G Lehmann zu Weisenheim a. B., H. C. Müller zu Weisenheim a. S., Ph Chr. Römmich zu Gönnheim.

Pirmasens. Dec.: Carl Weber, Pfarrer zu Pirmasens. — Pfar.; Jac. Labachelle zu Herschberg, Carl Theodor Germann zu Hinderweidenthal, J. P. Höpfner zu Nünschweiler, Carl Kiefer, Schulinspector zu Pirmasens, Chr. Kalbfuß zu Rumbach, Wilh. Köhler zu Schmalenberg, Carl Greiner zu Thaleischweiler, Balthasar Maurer zu Wallhalben, Reinhard Wernigk zu Waldfischbach.

Speyer. Dec.: Unbesetzt. — J. W. Moré zu Böhl, J. H. Piton zu Fußgönheim, F. W. Bechtold zu Iggelheim, F. Bruckner zu Mutterstadt, J. P. C. Jacob zu Oggersheim, Phil. van der Heyden zu Rheingönheim, Phil. Römich zu Ruchheim.

Zweibrücken. Dec.: Heinr. Glöckner, Pfarrer zu Zweibrücken. — Pfar.: Daniel Theysohn zu Contwig, Joh. Phil. Geul zu Ernstweiler, P. J. Müller zu Mimbach, J. G. C. Postius, zugleich Stadtvikar in Zweibrücken, zu

Mittelbach, P. F. M. Müller, C. P. W. Müller, Schulinspector, Friedr. Daniel Erb zu Neuhornbach, Daniel Isemann zu Rieschweiler, Phil. Gassert zu Walsheim, C. Conrad Serini zu Winterbach, Chr. Kämpf, Joh. Peter Krieger, J. G. C. Postius (Vikar und Pfarrer zu Mittelbach) zu Zweibrücken.

XXXI. Eintheilungs- und Bevölkerungs-Uebersicht des Rheinkreises.

Landcommissariat Bergzabern.

1) Kanton Bergzabern.

Gemeinden.	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Appenhofen	53	213	—	—	266
Barbelroth	—	402	—	—	402
Bergzabern	279	2216	—	69	2564
Birkenhördt	551	5	—	—	556
Blankenborn	151	1	—	—	152
Böllenborn u. Reichsdorf	250	37	—	—	287
Billigheim	362	1273	—	96	1731
Dierbach	19	598	—	—	617
Dörrenbach	246	935	—	—	1181
Gleishorbach u. Gleiszellen	290	635	—	—	925
Hergersweiler	17	136	9	—	162
Heuchelheim	28	704	—	87	819
Ingenheim	471	609	—	551	1631
Kapellen und Drußweiler	1	607	34	—	642
Kapsweyer	1074	—	—	—	1074
Klingen	46	461	—	37	544
Klingenmünster	630	864	—	47	1541
Mühlhofen	80	596	—	—	676
Niederhorbach	—	587	—	—	587
Niederotterbach	211	208	2	—	421
Oberhausen	33	466	—	—	499
Oberotterbach	404	1352	—	—	1756
Pleisweiler u. Oberhofen	349	684	—	61	1094
Rechtenbach	457	640	—	—	1097
Rohrbach	532	955	—	—	1487
Schweigen	187	745	—	—	932

Gemeinden	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Schweighofen	718	11	—	4	733
Steinfeld.	1608	4	—	—	1612
2) Kanton Annweiler.					
Albersweiler u. St. Johann	710	1172	34	264	2180
Annweiler u. Sarnstall	488	2108	6	—	2602
Eusserstbal	596	193	9	10	808
Gossersweiler	618	—	—	23	641
Silz	482	4	—	—	486
Stein	396	—	—	—	396
Völkersweiler	316	—	—	—	316
Gräfenhausen	161	538	—	—	699
Queichhambach	91	170	17	—	278
Dernbach	378	136	6	—	520
Ramberg	1116	51	40	—	1207
Lug	256	1	—	—	257
Schwanheim	567	1	—	—	568
Darstein	8	134	—	—	142
Dimbach	19	183	—	—	202
Oberschlettenbach	11	221	—	—	232
Vorderweidenthal	4	517	—	91	612
Waldhambach	422	—	—	—	422
Münchweiler	207	5	—	—	212
Waldrohrbach	277	—	—	—	277
Bindersbach	202	5	—	—	207
Wernersberg	564	14	—	—	578
Rinnthal	10	438	—	—	448
Spirkelbach	3	386	—	—	389
Wilgartswiesen u. Hofstätten	225	845	13	—	1083
Landcommissariat Frankenthal.					
1) Canton Frankenthal.					
Beindersheim	169	333	—	9	511
Bobenheim	633	11	1	23	668
Edigheim	175	625	—	10	810
Eppstein	371	228	117	37	753
Flomersheim	284	375	11	18	688
Frankenthal	2047	2451	—	158	4656
Gerolsheim	179	548	36	9	772
Großniedesheim	29	517	—	—	546

Gemeinden	Ka-thol.	Pro-test.	Me-non.	Ju-den.	To-tal.
Heßheim	192	510	2	46	750
Heuchelheim	6	683	4	12	705
Kleinniedesheim	16	393	1	—	410
Lambsheim und Maxdorf	704	1773	2	152	2631
Mörsch	353	122	—	—	475
Oppau	497	990	—	12	1499
Roxheim	963	21	—	30	1014
Studernheim	328	5	—	—	333
2) Canton Grünstadt.					
Albsheim	9	358	—	—	367
Altleiningen	162	583	55	67	867
Asselheim	125	775	—	50	950
Battenberg	104	117	48	—	269
Bissersheim	14	298	—	43	355
Carlsberg	550	759	—	126	1435
Colgenstein und Heidesheim	30	404	2	—	436
Dirmstein	1102	834	33	80	2049
Ebertsheim	46	429	11	38	524
Großbockenheim	85	553	—	85	723
Großkarlbach	244	786	5	21	1056
Grünstadt	833	2222	9	458	3522
Hertlingshausen	47	375	7	17	446
Hettenleidelheim	817	5	1	35	858
Kindenheim	26	785	53	96	960
Kirchheim	123	811	3	104	1041
Kleinbockenheim	21	548	34	34	647
Kleinkarlbach	82	492	21	29	624
Laumersheim	219	519	12	41	791
Mertesheim	317	55	—	—	372
Mühlheim	14	332	—	8	354
Neuleiningen	776	79	—	138	993
Obersülzen	52	314	66	15	447
Obrigheim	63	433	1	104	601
Quirnheim	378	152	35	17	582
Sausenheim	194	362	—	71	627
Tiefenthal	140	283	—	33	456
Wattenheim	759	408	1	47	1215

Landcommissariat Germersheim.

1) Canton Germersheim.

Gemeinden	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Bellheim	1541	818	—	16	2375
Freisbach	—	525	—	30	555
Germersheim	1573	643	—	40	2256
Hördt	1389	51	—	—	1440
Knittelsheim	415	252	—	—	667
Leimersheim u. Kuhhardt	2215	14	—	75	2304
Lingenfeld	1231	107	—	19	1357
Neupfotz	1164	—	—	—	1164
Niederlustadt	90	670	—	40	800
Oberlustadt	163	942	—	177	1282
Ottersheim	777	209	—	—	986
Schwegenheim	151	1167	—	28	1346
Sondernheim	462	121	—	3	586
Weingarten	488	600	—	38	1126
Westheim	173	624	—	10	807
Zeiskam	572	1131	—	—	1703

2) Canton Kandel.

Berg	1009	—	—	—	1009
Büchelberg	768	17	—	—	755
Kandel	1073	2756	—	—	3829
Erlenbach	78	854	—	—	932
Freckenfeld	151	1268	1	—	1420
Hagenbach	1561	6	—	77	1644
Hatzenbühl	1043	4	—	—	1047
Hayna	861	—	—	—	861
Jockgrim	1243	11	—	—	1254
Minfeld	432	821	—	—	1253
Neuburg	188	1295	—	—	1483
Pfortz	663	269	—	—	932
Rheinzabern	1973	12	—	—	1985
Rülzheim	2218	6	—	309	2533
Schaidt	1387	8	—	—	1395
Scheibenhardt	658	6	—	—	664
Steinweiler	825	997	9	—	1831
Vollmersweiler	48	201	—	—	249

Gemeinden.	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Winden	21	517	—	—	538
Wörth	707	792	—	—	1499

Landcommissariat Homburg.

1) Canton Homburg.

Gemeinden.	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Biedershausen	66	193	—	—	259
Großbundenbach	51	385	5	—	441
Kleinbundenbach	82	244	—	—	326
Mörsbach	4	347	11	—	362
Bechhofen	233	273	—	—	506
Beden u. Schwarzenbach	123	138	2	—	263
Erbach u. Reiskirchen	835	179	—	—	1014
Homburg	1247	1599	6	189	3041
Kirrberg	548	39	—	—	587
Lambsborn	7	481	—	—	488
Langwieden	26	189	—	—	215
Martinshöh	656	133	—	—	789
Käshofen	5	410	—	—	415
Krähenberg	14	291	—	—	305
Rosenkopf	5	181	—	—	186
Wiesbach	296	140	—	—	436

2) Canton Landstuhl.

Gemeinden.	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Bruchmühlbach	102	211	—	—	313
Hauptstuhl	327	55	—	—	382
Mühlbach	323	6	—	—	329
Vogelbach	107	275	—	—	382
Gehrhardsbrun	38	221	7	—	266
Mittelbrun	145	225	—	—	370
Oberarnbach	33	154	—	—	187
Obernheim u. Kirchenarnbach	508	160	15	—	683
Hitschenhausen	379	613	—	—	992
Katzenbach	26	350	—	—	376
Spesbach	176	337	—	—	513
Bann	601	10	—	—	611
Kindsbach	523	5	-	—	528
Landstuhl	1800	107	—	—	1907
Linden	231	83	—	—	314
Queidersbach	647	—	—	—	647

Gemeinden.	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Gimbsbach	51	135	—	—	186
Matzenbach	27	144	—	—	171
Bettenhausen	—	69	—	5	74
Nanzweiler-Dietzweiler	139	205	—	—	344
Niedermohr	144	320	—	—	464
Reuschbach	306	9	—	—	315
Schrollbach	155	163	—	—	318
Mackenbach	89	515	—	—	604
Miesenbach	87	597	—	—	684
Ramstein	1057	23	—	—	1080
Fockenberg-Limbach	107	141	—	—	248
Reichenbach	73	485	—	—	558
Reichenbachsteegen	177	226	—	—	403
Kottweiler u. Schwanden	392	422	—	—	814
Obermohr	418	43	7	—	468
Steinwenden	183	496	—	—	679
Weltersbach	30	230	—	—	260
3) Canton Waldmohr.					
Altenkirchen	4	573	—	4	581
Breitenbach	281	644	—	—	925
Dietweiler	46	379	—	—	425
Frohnhofen	2	248	—	—	250
Altstadt	7	288	24	—	319
Kirkel u. Neuhäusel	210	580	1	—	791
Kleinottweiler	57	117	—	—	174
Limbach	71	564	3	—	638
Mittelbexbach	863	77	—	—	940
Niederbexbach	173	350	—	—	523
Oberbexbach	497	253	—	—	750
Börsborn	109	197	—	16	322
Dietschweiler	124	163	—	—	287
Hasbach	20	126	—	4	150
Münchweiler	268	273	—	22	563
Nanzweiler	163	51	—	8	222
Steinbach	159	281	—	184	624
Eschbach	60	138	—	—	198
Niedermiesau	6	490	—	—	496
Obermiesau	15	381	—	—	396

Gemeinden.	Ka- thol.	Pro- test.	Me- non.	Ju- den.	To- tal.
Brücken	622	275	—	55	952
Grieß	109	356	—	—	465
Kübelberg	464	80	—	—	544
Sand	158	169	—	—	327
Schmittweiler	194	81	—	—	275
Schönenberg	231	397	—	—	628
Dunzweiler	105	420	—	—	525
Höchen	137	109	—	—	246
Jägersburg	411	442	9	—	862
Waldmohr	161	1010	—	20	1191

Landcommissariat Kaiserslautern.

1) Kanton Kaiserslautern.

Alsenborn	183	740	—	—	923
Enkenbach	587	514	33	11	1145
Frankenstein	124	411	69	51	655
Dansenberg	163	136	—	—	299
Hoheneckеn	332	34	—	—	366
Fischbach	40	291	24	—	355
Hochspeyer	326	920	2	74	1322
Waldleiningen	48	224	—	—	272
Kaiserslautern	2978	4283	6	108	7375
Morlautern	343	302	—	7	652
Krikenbach	122	213	—	—	335
Mölschbach	113	386	—	—	499
Stelzenberg	150	321	—	—	471
Trippstadt	786	753	37	—	1576
Erfenbach	84	404	—	—	488
Erzenhausen	11	433	—	—	444
Eulenbis	10	336	—	—	346
Pörrbach	—	113	—	—	113
Rodenbach	185	419	8	—	612
Schwedelbach	211	324	—	—	535
Siegelbach	63	475	7	—	545
Stockborn	7	32	36	—	75
Weilerbach	525	746	15	—	1286

2) Canton Otterberg.

Heiligenmoschel	42	420	9	—	471

Gemeinden.	Ka-thol.	Pro-test.	Me-non.	Ju-den.	To-tal.
Schallodenbach	690	21	—	—	711
Schneckenhausen	430	66	—	—	496
Hirschhorn	55	262	—	—	317
Katzweiler	89	597	48	—	734
Mehlbach	98	404	—	—	502
Baalborn	30	364	—	—	394
Mehlingen	44	378	49	85	556
Neunkirchen	254	509	—	7	770
Heimkirchen	30	361	—	16	407
Morbach	4	279	—	7	290
Niederkirchen	10	493	—	114	617
Wörschbach	42	351	—	—	393
Olsbrücken	78	641	—	7	726
Sulzbach	13	363	—	—	376
Erlenbach	78	456	2	—	536
Otterbach	286	321	—	18	625
Otterberg	822	1667	28	63	2580
Sambach	9	117	—	—	126

3) Canton Winnweiler.

Gemeinden.	Ka-thol.	Pro-test.	Me-non.	Ju-den.	To-tal.
Alsenbrück u. Langmeil	115	456	51	12	634
Imsbach	343	496	—	39	878
Börrstadt	791	56	15	98	960
Breunigweiler	23	269	1	22	315
Steinbach	5	607	1	107	720
Gehrweiler	23	314	1	—	338
Gundersweiler	43	468	7	—	518
Höringen	203	416	1	—	620
Falkenstein	310	62	—	—	372
Hochstein	270	150	—	—	420
Schweisweiler	314	141	—	—	455
Imsweiler	375	321	—	—	696
Lohnsfeld	319	428	25	41	813
Potzbach	163	276	52	—	491
Gonbach	5	289	—	14	308
Münchweiler	140	587	13	178	918
Neuhemsbach	70	396	28	27	521
Sembach	87	554	56	138	835

Gemeinden.	Ka-thol.	Pro-test.	Me-non.	Ju-den.	To-tal.
Wartenberg u. Rohrbach	38	270	82	—	390
Sippersfeld	96	622	41	—	759
Winnweiler	743	398	9	134	1284

Landcommissariat Kirchheimbolanden.

1) Canton Göllheim.

Biedesheim	248	263	21	67	599
Bubenheim	194	84	—	34	312
Immesheim	124	61	—	—	185
Ottersheim	242	19	—	—	261
Dreysen	65	608	35	14	722
Standenbühl	115	296	3	—	414
Weitersweiler	367	32	14	44	457
Eisenberg	180	742	19	—	941
Stauf	33	156	12	—	201
Göllheim	427	1186	6	89	1708
Rüssingen	142	210	15	—	367
Harxheim	77	392	74	—	543
Niefernheim	34	159	4	—	197
Zell	184	224	—	—	408
Kerzenheim	170	855	28	39	1092
Lautersheim	164	307	—	22	493
Rodenbach	122	136	5	—	263
Ramsen	512	248	34	16	810

2) Canton Kirchheimbolanden.

Albisheim	18	720	72	37	847
Einselthum	122	514	—	—	636
Bolanden	246	552	92	—	890
Bennhausen	2	94	53	—	149
Dannenfels	60	533	24	—	617
Jakobsweiler	65	286	2	—	353
Gauersheim	14	428	5	173	620
Rittersheim	41	241	—	6	288
Stetten	442	263	1	—	706
Ilbesheim	110	497	—	28	635
Bischheim	90	428	—	—	518
Kirchheimbolanden	566	2313	13	188	3080
Kriegsfeld	294	864	12	10	1180

Gemeinden.	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Marnheim	179	801	40	25	1045
Mauchenheim	12	850	—	—	862
Mörsfeld	153	331	—	—	484
Morschheim	60	646	—	—	706
Oberwiesen	215	245	—	—	460
Orbis	107	429	—	—	536
3) Canton Obermoschel.					
Alsenz	46	1368	—	96	1510
Cölln	19	100	—	—	119
Mannweiler	21	216	—	—	237
Oberndorf	128	191	—	—	319
Altenbamberg	110	311	10	34	465
Ebernburg	179	293	—	11	483
Feil-Bingert	420	721	—	13	1154
Hallgarten	323	134	9	—	466
Hochstätten	50	408	—	53	511
Kalkofen	31	205	—	—	236
Münsterappel	15	596	—	74	685
Niederhausen	21	409	—	1	431
Oberhausen	8	244	—	3	255
Winterborn	38	221	—	—	259
Callbach	17	539	—	—	556
Niedermoschel	131	507	—	3	641
Obermoschel	117	984	1	75	1177
Schiersfeld	45	438	10	—	493
Sitters	14	153	—	—	167
Unkenbach	64	300	—	—	364
Duchroth-Oberhausen	67	941	8	—	1016
Lettweiler	11	429	26	—	466
Odernheim	135	1023	—	34	1192
Rehborn	172	763	—	—	935
4) Canton Rockenhausen.					
Bisterschied	24	491	—	—	515
Dörrmoschel	21	291	13	40	365
Finkenbach-Gersweiler	30	471	—	—	501
Ransweiler	11	514	—	—	525
Schönborn	1	245	—	—	246

Gemeinden.	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Teschenmoschel	12	242	—	8	262
Waldgrehweiler	33	471	—	37	541
Bayerfeld Steckweiler	245	332	—	—	577
Stahlberg	104	324	—	—	428
Steingruben	44	130	—	—	174
Dielkirchen	48	517	—	30	595
Dörnbach	68	537	—	38	643
Gaugrehweiler	79	766	11	82	938
Gerbach	182	430	—	—	612
St. Alban	112	366	—	—	478
Marienthal	53	309	—	91	453
Ruppertsecken	215	258	—	—	473
Würzweiler	161	168	—	16	345
Katzenbach	250	241	—	—	491
Rockenhausen	579	1064	—	140	1783

Landcommissariat Kusel.

1) Canton Kusel.

Altenglan	24	470	—	15	509
Patersbach	8	188	—	—	196
Kusel	406	1911	—	11	2328
Blaubach	4	221	—	—	225
Bledesbach	11	218	—	—	229
Diedelkopf	35	270	—	—	305
Ehweiler	3	210	—	—	213
Körborn	1	227	—	—	228
Rammelsbach	130	213	—	—	343
Schellweiler	15	341	—	—	356
Konken	4	463	—	85	552
Albessen	11	145	—	—	156
Herchweiler	30	182	—	19	231
Herschweiler u. Pettersheim	23	541	4	—	568
Krottelbach	—	327	—	—	327
Ohmbach	291	159	—	—	450
Langenbach	20	371	—	—	391
Niederkirchen	12	307	—	—	319
Bubach	5	176	—	—	181
Hof	54	238	—	—	292
Marth	9	178	—	—	187

Gemeinden.	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Selchenbach	—	301	12	—	313
Osterbrücken	3	250	—	—	253
Saal	5	177	—	—	182
Quirnbach	8	398	—	—	406
Frutzweiler	84	169	—	5	258
Hüffler	30	328	—	—	358
Liebsthal	2	142	—	—	144
Rehweiler	27	568	—	3	598
Trahweiler	30	183	—	7	220
Wahnwegen	29	362	—	—	391
Theisbergstegen	47	157	—	—	204
Eisenbach	—	107	—	—	107
Etschberg	7	390	—	—	397
Goddelhausen	12	198	—	—	210
Haschbach	94	203	—	—	297
Ulmet	31	610	—	39	680
Dennweiler u. Frohnbach	10	375	—	—	385
Erdesbach	7	309	—	—	316
Eschenau	6	165	—	18	189
Oberalben	6	223	—	—	229
Rathsweiler	8	183	—	7	198
St. Julian und Obereisenbach	10	500	—	20	530
2) Canton Lauterecken.					
Becherbach	48	460	—	—	508
Gangloff	4	253	—	—	257
Nußbach	134	395	—	17	546
Roth	27	259	—	—	286
Reipoltskirchen	247	163	—	20	430
Hundheim	33	348	—	—	381
Aschbach	14	329	—	35	378
Gumbsweiler	34	327	—	4	365
Hachenbach	22	198	—	—	220
Hinzweiler	—	351	—	36	387
Nerzweiler	6	196	—	—	202
Lauterecken	390	765	—	—	1155
Heinzenhausen	74	110	—	—	184
Hohenöllen	72	435	—	—	507

Gemeinden	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Kroneberg	10	230	—	—	240
Lohnweiler	98	364	—	—	462
Odenbach	51	953	—	109	1113
Adenbach	80	216	—	—	296
Ginsweiler	131	148	16	—	295
Reiffelbach	45	294	—	—	339
Schmittweiler.	55	235	—	—	290
3) Canton Wolfstein.					
Bosenbach	60	516	—	21	597
Friedelhausen	53	142	—	—	195
Niederstaufenbach	104	114	—	—	218
Oberstaufenbach	31	164	—	—	195
Eßweiler	28	525	—	61	614
Oberweiler	51	277	—	23	351
Hetersweiler	17	374	—	17	408
Berzweiler	3	104	—	—	107
Rathskirchen	6	186	—	8	200
Reichsthal	8	194	—	—	202
Relsberg	24	229	—	—	253
Rudolphskirchen	2	114	—	—	116
Seelen	17	308	—	—	325
Horschbach u. Elzweiler	25	589	—	—	614
Bedesbach	12	268	—	—	280
Welchweiler	15	303	—	—	318
Jettenbach	74	745	—	—	819
Albersbach	—	164	—	—	164
Kollweiler	107	355	—	—	462
Rothselberg	—	704	—	—	704
Kaulbach	39	261	—	—	300
Frankelbach	5	299	—	—	304
Kreimbach	14	339	—	—	353
Rudsweiler a. L.	3	234	—	—	237
Neunkirchen	140	373	—	—	513
Föckelberg	113	320	—	—	433
Mühlbach	22	474	—	2	498
Rudsweiler a. G.	11	128	—	—	139
Wolfstein	136	782	—	—	918
Einöllen	12	420	—	—	432

Gemeinden.	Ka- thol.	Pro- test.	Me- non.	Ju- den.	To- tal.
Oberweiler u. Tiefenbach	35	312	—	—	347
Roßbach	163	250	—	—	413

Landcommissariat Landau.

1) Canton Edenkoben

Altdorf	48	505	—	100	653
Böbingen	123	416	—	19	558
Böchingen	57	683	3	212	955
Burrweiler	1135	15	—	29	1179
Diedesfeld	1329	—	—	10	1339
Edenkoben	814	3977	—	139	4930
Edesheim	2024	12	—	43	2079
Flemlingen	500	14	—	—	514
Freimersheim	118	395	—	8	521
Gleißweiler	404	216	—	—	620
Gommersheim	46	721	—	90	857
Großfischlingen	344	6	—	—	350
Hainfeld	898	—	—	—	898
Kirrweiler	1425	20	—	64	1509
Kleinfischlingen	114	244	—	41	399
Knöringen	145	182	8	—	335
Maikammer u. Alsterweiler	2329	3	—	27	2359
Rhodt	5	1487	—	—	1492
Roschbach	522	—	—	—	522
St. Martin	1536	16	—	—	1552
Venningen	999	—	—	37	1036
Weyher	760	2	—	—	762

2) Canton Landau.

Arzheim	1130	4	—	40	1174
Birkweiler	115	369	—	—	484
Bornheim	284	348	—	—	632
Dammheim	5	378	—	—	383
Eschbach	681	3	—	14	698
Essingen	300	823	13	323	1459
Frankweiler	110	812	—	—	922
Godramstein	453	1109	—	5	1567

Gemeinden.	Ka-thol.	Pro-test.	Me-non.	Ju-den.	To-tal.
Göcklingen	952	476	—	91	1519
Herxheim	3372	45	—	140	3557
Herxheimweyher	448	1	—	—	449
Ilbesheim	24	965	—	—	989
Impflingen	35	633	—	—	668
Insheim	389	602	—	—	991
Landau	2798	2936	—	340	6074
Leinsweiler	10	454	—	—	464
Mörlheim	319	146	5	—	470
Mörzheim	108	757	—	—	865
Niederhochstadt	81	909	—	151	1141
Nußdorf	72	1296	—	—	1368
Oberhochstadt	161	445	—	10	616
Offenbach	1376	608	—	—	1984
Queichheim	557	375	—	—	732
Ranschbach	390	—	—	—	390
Siebeldingen	193	828	—	2	1023
Walsheim	35	588	4	—	627
Wollmesheim	138	608	—	—	746

Landcommissariat Neustadt.

1) Canton Dürkheim.

Gemeinden.	Ka-thol.	Pro-test.	Me-non.	Ju-den.	To-tal.
Bobenheim	139	283	—	20	442
Dackenheim	124	312	11	—	447
Deidesheim	2150	15	—	62	2227
Dürkheim	586	3664	7	272	4529
Hardenburg	135	283	—	—	418
Grethen, Röhrig u. Hausen	293	721	29	72	1115
Seebach	54	264	—	—	318
Ellerstadt	63	722	—	56	841
Erpolzheim	9	468	10	21	508
Forst	782	7	—	—	789
Freinsheim	481	1638	7	65	2191
Friedelsheim	143	440	99	64	728
Gönnheim	68	540	—	—	608
Herxheim am Berg	98	414	6	32	550
Kallstadt	37	984	—	48	1069
Leystadt	303	527	7	35	872
Niederkirchen	985	4	—	—	989

Gemeinden.	Ka- thol.	Pro- test.	Me- non.	Ju- den.	To- tal.
Rödersheim	821	4	—	12	837
Ungstein u. Pfeffingen	67	1006	2	66	1141
Wachenheim	665	2113	20	122	2920
Weisenheim a. B.	207	496	—	34	737
Weisenheim a. S.	362	1359	—	39	1760
2) Canton Neustadt.					
Duttweiler	290	343	4	26	663
Elmstein, Appenthal u. Iggelbach	552	928	—	—	1480
Esthal	700	14	—	—	714
Frankeneck	140	111	—	—	251
Neidenfels	137	101	—	—	238
Geinsheim	1186	12	—	74	1272
Gimmeldingen u. Lobloch	78	1659	—	6	1779
Hambach	2042	5	—	18	2065
Haardt	42	1089	—	—	1131
Haßloch	664	4008	9	91	4772
Königsbach	870	6	—	—	876
Lachen u. Speyerdorf	331	1729	—	72	2132
Lambrecht	219	1252	—	—	1471
Grävenhausen	271	155	—	—	426
Lindenberg	339	6	—	—	345
Meckenheim	378	1345	—	33	1756
Mußbach	410	1556	—	122	2068
Neustadt	1870	4073	21	124	6088
Ruppertsberg	996	4	—	7	1007
Weidenthal	584	444	—	—	1028
Winzingen u. Branchweiler	221	410	44	17	712
Landcommissariat Pirmasens.					
1) Canton Dahn.					
Bundenthal	936	—	—	—	936
Bruchweiler-Bärenbach	580	—	—	—	580
Busenberg	474	24	13	141	652
Schindhardt	270	1	—	—	271
Dahn	1102	85	5	103	1295
Erfweiler	491	—	—	—	491

Gemeinden.	Ka- thol.	Pro- test.	Me- non.	Ju- den.	To- tal.
Bobenthal	396	37	—	—	433
Erlenbach u. Lauterschwan	346	33	—	53	432
Niederschlettenbach	325	12	—	—	337
Fischbach u. Petersbächel	669	48	—	—	717
Ludwigswinkel	176	192	—	—	368
Hauenstein	670	1	—	—	671
Hinterweidenthal	92	437	—	—	529
Rumbach	3	555	—	—	558
Nothweiler	5	304	—	—	309
Schönau	578	205	—	—	783
Hirschthal	69	194	—	—	263
2) Canton Pirmasens.					
Eppenbronn	684	61	22	—	767
Lemberg	192	1048	—	—	1240
Münchweiler	590	27	—	—	617
Ruppertsweiler	16	223	—	—	239
Nünschweiler u Dusenbrücken	109	447	9	—	565
Höheischweiler	23	240	—	—	263
Höhmühlbach	15	228	8	—	251
Heuschberg	55	124	—	—	179
Winschberg	18	510	—	—	528
Pirmasens	847	4564	—	185	5596
Rodalben u. Petersberg	1436	7	—	66	1509
Donsieders	267	318	1	—	586
Fehrbach	403	—	—	—	403
Erlenbrunn	27	301	—	—	328
Nieder- und Obersimten	300	350	—	—	650
Thaleischweiler	139	551	—	137	827
Fröschen	127	478	—	—	605
Hilst	223	136	—	—	359
Kröppen	423	117	21	—	561
Schweix	453	1	—	—	454
Trulben	607	66	11	—	684
Vinningen	787	283	—	6	1076
Gersbach	10	433	—	—	443
Winzlen	95	545	—	—	640

Gemeinden.	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
3) Canton Waldfischbach.					
Herschberg	93	726	—	150	969
Hettenhausen	79	100	—	—	179
Saalstadt	15	241	—	2	258
Schauerberg	100	43	—	—	143
Wallhalben	40	246	—	40	386
Höheinöd	117	633	—	48	798
Horbach	309	8	—	—	317
Hermersberg	373	231	7	—	611
Merzalben	582	23	—	—	605
Clausen	720	1	—	—	721
Leimen	565	8	—	—	573
Waldfischbach	209	514	—	—	723
Burgalben	235	259	—	—	494
Schopp	43	168	—	—	211
Geiselberg	66	394	—	—	460
Heltersberg	366	406	—	—	772
Schmalenberg	78	438	—	—	516
Steinalben	49	70	—	—	119
Zeselberg	241	90	—	1	332
Harsberg	186	5	—	7	198
Weselberg	315	1	—	—	316
Landcommissariat Speyer.					
1) Canton Mutterstadt.					
Alsheim	5	272	28	31	336
Altripp	56	477	—	—	533
Assenheim	31	404	32	31	498
Böhl	337	1109	—	49	1495
Dannstadt	347	620	—	—	967
Friesenheim	508	572	120	—	1200
Fußgönheim	145	686	—	170	1001
Hochdorf	533	1	—	2	536
Iggelheim	564	1237	—	31	1832
Maudach	703	125	—	—	828
Mundenheim	1145	74	1	—	1220
Mutterstadt	809	1842	—	95	2746
Neuhofen	185	826	—	4	1015

Gemeinden.	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total
Oggersheim	871	767	7	—	1645
Rheingönheim	229	696	—	32	957
Ruchheim	209	677	27	109	1022
Schauernheim	106	327	—	5	438
2) Canton Speyer.					
Berghausen	652	24	—	10	686
Dudenhofen	1184	9	—	3	1196
Hanhofen	605	8	—	—	613
Harthausen	1077	3	—	12	1092
Heiligenstein	760	15	—	—	775
Mechtersheim	399	535	5	—	939
Otterstadt	974	29	1	46	1057
Schifferstadt	2759	183	28	24	2994
Speyer	3515	5447	9	261	9232
Waldsee	1175	1	—	3	1179
Landcommissariat Zweibrücken.					
1) Canton Bliescastel.					
Alschbach	394	2	—	—	396
Ballweiler u. Wecklingen	420	—	—	—	420
Bierbach	512	252	—	—	764
Biesingen	279	1	—	—	280
Bliescastel	1603	78	—	193	1874
Blickweiler	530	—	—	—	530
Lautzkirchen	607	24	4	—	635
Niederwürzbach u. Seelbach	743	19	—	—	762
Wörschweiler und Gutenbrunnen	58	136	—	—	194
Wolfersheim	22	291	—	—	313
Bliesmengen und Bolchen	672	2	7	—	681
Bebelsheim	566	6	10	—	582
Habkirchen	459	17	—	—	476
Ormesheim	696	1	—	—	697
Wittersheim	352	6	—	—	358
Ensheim	1343	10	—	—	1353
Eschringen	275	49	—	—	324
Heckenthalheim	233	—	—	—	233
Ommersheim	645	—	—	—	645

Gemeinden.	Kathol.	Protest.	Menon.	Juden.	Total.
Aßweiler	186	—	—	—	186
Erfweiler und Ehlingen	638	8	—	—	646
Gersheim	567	9	6	24	606
Herbitzheim	206	37	—	—	243
Rheinheim	594	3	—	—	597
Rubenheim	412	—	—	—	412
Hassel	312	178	2	—	492
Oberwürzbach	274	1	—	—	275
Rohrbach	660	25	2	—	687
St. Ingbert	3061	238	5	10	3314
2) Canton Neuhornbach.					
Altaltheim	731	2	—	—	733
Böckweiler	119	325	1	—	445
Neualtheim	249	—	1	—	250
Brenschelbach u. Riesweiler	48	367	4	—	419
Bottenbach	62	360	—	—	422
Großsteinhausen	128	287	—	—	415
Kleinsteinhausen	209	246	—	—	455
Riedelberg	338	48	—	—	386
Walshausen	13	298	2	—	313
Dietrichingen	27	295	23	—	345
Mauschbach	44	243	—	—	287
Medelsheim	579	4	—	—	583
Peppenkum	324	—	—	—	324
Seiweiler	201	—	—	—	201
Utweiler	141	22	—	—	163
Neuhornbach	248	1300	25	3	1576
Althornbach	17	293	—	—	310
Rimschweiler	20	267	29	—	316
Bliesdahlheim	234	98	4	—	336
Breitfurth	34	492	38	—	564
Niedergailbach	368	9	—	—	377
Walsheim	191	214	—	—	405
3) Canton Zweibrücken.					
Einöd und Ingweiler	71	618	14	—	703
Ernstweiler u. Bubenhausen	149	630	17	15	811

Gemeinden.	Ka- thol.	Pro- test.	Me- non.	Ju- den.	To- tal.
Ixheim	349	295	—	18	662
Contwig	829	520	29	—	1378
Dellfeld	99	378	—	—	477
Niederauerbach	102	714	9	—	825
Oberauerbach	7	358	—	—	365
Stambach	220	154	3	—	377
Maßweiler	341	221	—	2	564
Reifenberg	407	1	—	—	408
Rieschweiler	38	462	—	—	500
Hengstbach	12	212	28	—	252
Mittelbach	5	439	4	—	448
Knopp und Labach	336	35	—	—	371
Oberhausen	119	114	—	45	278
Schmittshausen	258	130	—	7	395
Wattweiler	54	408	—	—	462
Webenheim u. Mimbach	17	1398	15	5	1435
Battweiler	16	325	—	—	341
Niederhausen	13	142	1	—	156
Winterbach	—	258	—	—	258
Zweibrücken	1749	4976	32	163	6920

Nachträge.

Während des Druckes haben folgende Veränderungen stattgefunden:

Es wurden ernannt: Der Substitut G. Meuth am Bezirksgerichte in Frankenthal zum Staatsprocurator am Bezirksgerichte zu Landau; der Rechtskandidat Ferd. Böking (an die Stelle des mit Tod abgegangenen Ruhe) zum Advokaten am Bezirksgerichte zu Landau; der Pfarrer M. Ehrhardt in Merzalben zum Pfarrer in Horbach; der Pfarramtskandidat G. Fr. Eller zum Pfarrer in St.-Julian; der Pfarramtskandidat Cl. Fr. Chr. Baumann zum Pfarrer in Luthersbrunn; der Pfarrer C. Brauer zu Oberdorf zum Pfarrer in Reipoltskirchen; endlich der 2. Adj. in Neustadt, Ant. Pancera, zum 1., und der Stadtrath Jos. Schwarzweller zum 2. Adjunkten in Neustadt.

Seelenzahl
der
Cantone des Kreises
nach den confessionellen Unterschieden. (1834)

Cantone.	Katholiken.	Protestanten	Juden.	Mennonit.	Total.
Annweiler	8127	7122	388	125	15762
Bergzabern	9047	15944	954	43	25988
Frankenthal	6946	9585	516	174	17221
Grünstadt	7332	13871	1767	397	23367
Germersheim	12404	7874	476	—	20754
Kandel	16907	9840	386	10	27143
Homburg	4198	5222	189	24	9633
Landstuhl	9401	7035	5	29	16470
Waldmohr	5727	9512	313	37	15589
Kaiserslautern	7391	12810	251	237	20689
Otterberg	3104	8070	317	136	11627
Winnweiler	4476	7576	810	383	13245
Göllheim	3400	5978	325	270	9973
Kirchheimbolanden	2796	11035	467	314	14612
Obermoschel	2182	11494	396	65	14137
Rockenhausen	2272	8167	482	24	10945
Kusel	1552	13654	229	16	15451
Lauterecken	1575	7029	221	16	8841
Wolfstein	1330	10567	132	—	12029
Edenkoben	15675	8914	819	11	25419
Landau	14336	16518	1116	22	31992
Dürkheim	8572	16264	1002	198	26036
Neustadt	12320	19286	590	98	32294
Dahn	7182	2128	297	18	9625
Pirmasens	7846	11058	394	72	19370
Waldfischbach	4781	4605	248	7	9641
Mutterstadt	6783	10712	559	215	18269
Speyer	13183	6119	294	58	19654
Blieskastel	17319	1393	227	36	18975
Neuhornbach	4325	5170	3	127	9625
Zweibrücken	5191	12788	255	152	18386
Gesammtzahl	227680	297340	14428	3314	542762

Populationstabelle

vom 1. Januar 1835.

Landcommissariats-Bezirke.	Anzahl der Familien.	Männer u. Jünglinge über 14 Jahre.	Weiber und Jungfrauen über 14 Jahre.	Kinder unter 14 Jahren		Anzahl der Einwohner vom Civilstande.
				männlich.	weiblich.	
Bergzabern	8803	13168	14279	7313	6987	41747
Frankenthal	8537	12670	13918	6992	6666	40246
Germersheim	10535	15392	16551	8540	8331	48814
Homburg	8000	13108	14242	7562	7345	42257
Kaiserslautern	8985	14340	14944	8590	8420	46294
Kirchheimbolanden	9931	15743	16510	9205	8736	50194
Kusel	6961	11348	11573	7093	6686	36700
Landau	12577	18705	20781	8893	8914	57293
Neustadt	12804	18846	20417	9850	10088	59201
Pirmasens	8079	11839	12680	7339	6963	38821
Speyer	7967	12230	13261	6335	6500	38326
Zweibrücken	12277	14228	16305	8440	8106	47079
Total . . .	115456	171617	185461	96152	93742	546972

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kolb, Georg Friedrich,

Statistisch-topographische Schilderung von Rheinbayern

Bd.: [3]

1835

Bamberg, Staatsbibliothek -- MvO.Geogr.o.35(2#2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11906690-0